

Amtlicher Teil

- Nr. 1** Stellenausschreibung, Ausschreibung der Funktion eines Ersatzmitgliedes des Verfassungsgerichtshofes
- Nr. 2** Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 3** Stellenausschreibung, Neubesetzung der Stelle des Sprengelarztes/der Sprengelärztin beim Sanitätssprengel Hopfgarten-Itter-Westendorf
- Nr. 4** Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Gemeindeamtsleiters/einer Gemeindeamtsleiterin bei der Gemeinde Pfaffenhofen
- Nr. 5** Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Gemeindebauhofmitarbeiters/einer Gemeindebauhofmitarbeiterin bei der Gemeinde Pfaffenhofen
- Nr. 6** Verordnung der Landesregierung vom 23. Dezember 2008 über die Auflösung des Gemeindeverbandsausschusses des Gemeindeverbandes Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol und die Bestellung eines Amtsverwalters und eines Beirates
- Nr. 7** Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Imst, mit der der 2. Februar 2009 „Wilde Fasnacht“ für schulfrei erklärt wird
- Nr. 8** Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Imst, mit der der 16. Februar 2009 „Wilde Fasnacht“ für schulfrei erklärt wird
- Nr. 9** Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Kufstein vom 9. Dezember 2008, mit der der 20. März 2009 an der Landessonderschule Kramsach zur Durchführung eines pädagogischen Tages für schulfrei erklärt wird
- Nr. 10** Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel vom 19. Dezember 2008 über die Festsetzung des Schulsprengels für die öffentlichen Volksschulen Hopfgarten i. B., Kelchsau/Gemeinde Hopfgarten i. B., Penning/Gemeinde Hopfgarten i. B. und Itter
- Nr. 11** Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Schwaz vom 16. Dezember 2008 betreffend die Betriebszeiten und Bereitschaftsdienste der öffentlichen Apotheken in Fügen und Stumm
- Nr. 12** Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 13** Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 14** Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes
- Nr. 15** Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes
- Nr. 16** Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Bereich der Bezirkshauptmannschaft Imst
- Nr. 17** Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Ersten Tiroler Jagdkarte in Lienz
- Nr. 18** Kundmachung der Richtlinien des Tiroler Gesundheitsfonds für das Jahr 2009
- Nr. 19** Kundmachung der Wahlvorschläge für die Arbeiterkammerwahl 2009
- Nr. 20** Verlautbarung über das Mindesteinkommen der Sprengelhebammen für das Jahr 2009
- Nr. 21** Offenes Verfahren/Korrektur: Sanierung des Obenberger Talüberganges im Zuge der A 13 Brenner Autobahn
- Nr. 22** Widerruf eines offenen Verfahrens: Reinigungsdienstleistung Tirol und Vorarlberg 2009 in Dienststellen des Bundes, AGES, BIG, IEF und Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland
- Nr. 23** Offenes Verfahren: Bodenmarkierungsarbeiten auf Landstraßen B und L für das gesamte Bundesland Tirol
- Nr. 24** Offenes Verfahren: Lieferung von Büromaterialien und Papierwaren für den Bereich des Amtes der Tiroler Landesregierung
- Nr. 25** Offenes Verfahren: Lieferung von Kuverts, Versandtaschen und Kopfpapieren mit Aufdruck für den Bereich des Amtes der Tiroler Landesregierung
- Nr. 26** Offenes Verfahren: Lieferung von Kopierpapier für den Bereich des Amtes der Tiroler Landesregierung
- Nr. 27** Offenes Verfahren: Kletterturm für das Sportzentrum Imst
- Nr. 28** Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage Wattens BA 04 „Bahnhofstraße“
- Nr. 29** Offenes Verfahren: Elektro-, Stark-, Schwachstrom und Beleuchtungsanlagen für das Gemeindehaus Mötztal
- Nr. 30** Offenes Verfahren: Heizung-, Sanitär- und Lüftungsanlagen für das Gemeindehaus Mötztal
- Nr. 31** Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage und die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Fügen
- Nr. 32** Offenes Verfahren: Beschichtungsarbeiten für den Ausbau und Anpassung der Kläranlage an den Stand der Technik für den AWW Wörgl-Kirchbichl und Umgebung
- Nr. 33** Offenes Verfahren: Lieferung und Montage von vorgehängten Fassaden für den Ausbau und Anpassung der Kläranlage an den Stand der Technik für den AWW Wörgl-Kirchbichl und Umgebung

••••• Fortsetzung auf der nächsten Seite! •••••

Nr. 34 Offenes Verfahren: LCD-Monitore 2009 für die TILAK - Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 35 Offenes Verfahren: Ticket-Kontrolltätigkeiten für die Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnen GmbH

Nr. 36 Offenes Verfahren: Randabsicherung und Gehwegsanierung – Europabrücke auf der A 13 Brenner Autobahn

Nr. 37 Offenes Verfahren: Instandsetzung des Malfontbachtunnels S 10 auf der S 16 Arlberg Schnellstraße

Nr. 38 Offenes Verfahren: Brücken- und Belaginstandsetzung Kufstein II auf der A 12 Inntal Autobahn

Nr. 39 Offenes Verfahren: Instandsetzung der E&M-Ausrüstung im Tunnel Pettneu, Tunnel Malfontbach und in der Äußeren Maibenbachgalerie

Nr. 40 Offenes Verfahren: Sicherheitsausbau, Umweltschutz- und Sanierungsmaßnahmen in Innsbruck-Amras

Nr. 41 Offenes Verfahren: Unterhaltsreinigung Hauptfeuerwache für die Innsbrucker Immobilien Service GmbH

Nr. 42 Verhandlungsverfahren: Ganzjährige Lieferung von Fernwärme für die Gemeindegebäude der Marktgemeinde St. Johann in Tirol

VERBRAUCHERPREISINDEX für November 2008

Nr. 1 • Bundeskanzleramt • GZl. 350.500/0012-I/4/2008

STELLENAUSSCHREIBUNG

Ausschreibung der Funktion eines Ersatzmitgliedes des Verfassungsgerichtshofes

Beim Verfassungsgerichtshof ist die Stelle eines Ersatzmitgliedes zu besetzen. Dieses Ersatzmitglied ist auf Vorschlag der Bundesregierung zu ernennen.

Bewerbungen hierfür sind an das Bundeskanzleramt-Ministerratsdienst, Ballhausplatz 1, 1014 Wien, zu richten und müssen bis 16. Jänner 2009 eingelangt sein.

Zu den Ernennungsvoraussetzungen wird im Besonderen auf die Bestimmungen des Art. 147 Abs. 2 bis 4 des Bundes-Verfassungsgesetzes hingewiesen.

Wien, 17. Dezember 2008

Der Bundeskanzler: Faymann

Nr. 2 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung I

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin

An der Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin gelangt frühestens ab 1. Februar 2009, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin zur Besetzung.

Bewerbungen sind bis spätestens 15. Jänner 2009 in der Personalabteilung I, Chirurgie, 1. Stock, neben dem Hörsaal des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten angeführte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte: Mag. Peter Meyer, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22023, E-Mail: peter.meyer@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000451; **Vakanz:** 30013345.
Innsbruck, 18. Dezember 2008

Nr. 3 • Hopfgarten im Brixental

STELLENAUSSCHREIBUNG

Neubesetzung der Stelle des Sprengelarztes/der Sprengelärztin

Beim Sanitätssprengel Hopfgarten-Itter-Westendorf gelangt gemäß den Bestimmungen des Tiroler Gemeindegemeinschaftsdienstgesetzes, LGBl. Nr. 33/1952, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 83/2003, die freie Stelle des Sprengelarztes/der Sprengelärztin zur Neubesetzung.

Der Sanitätssprengel umfasst die Gemeinden Hopfgarten i. Br., Itter und Westendorf und hat nach dem Ergebnis der letzten Volkszählung 2001 eine Einwohnerzahl von 9.780 Einwohnern.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeindegemeinschaftsdienstgesetzes 1952 in der geltenden Fassung und des Gemeindebeamtengesetzes 1970, LGBl. Nr. 9, in der geltenden Fassung durch die Marktgemeinde Hopfgarten i. Br.

Schriftliche Bewerbungen sind binnen vier Wochen – vom Tag der Veröffentlichung dieser Ausschreibung im Boten für Tirol an gerechnet – bei der Marktgemeinde Hopfgarten einzubringen.

Den Bewerbungen sind folgende Unterlagen anzuschließen: Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, gegebenenfalls Heiratsurkunde, Promotionsurkunde zur Berechtigung der Ausübung des Berufes als Arzt für Allgemeinmedizin und Nachweise über weitere bisherige Tätigkeiten.

Hopfgarten, 17. Dezember 2008

Für den Sanitätssprengel Hopfgarten i. Br.:

Bgm. Paul Sieberer

Nr. 4 • Gemeinde Pfaffenhofen

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Stelle eines Gemeindeamtsleiters/einer Gemeindeamtsleiterin

Bei der Gemeinde Pfaffenhofen gelangt der Dienstposten eines Gemeindeamtsleiters/einer Gemeindeamtsleiterin zur Neubesetzung.

Der Aufgabenbereich umfasst sämtliche verwaltungsrechtlichen Agenden im Gemeindebereich gemäß den Bestimmungen der Tiroler Gemeindeordnung, insbesondere:

- Leitung des inneren Dienstes unter unmittelbarer Aufsicht und Koordination des Bürgermeisters,
- Gesamtkoordination der Hoheits- und Privatwirtschaftsverwaltung im Gemeindegewesen (Finanz-, Melde-, Bau-, Veranstaltungswesen, Liegenschafts- und Vertragsverwaltung, rechtliche Agenden, etc),
- Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten (Mitwirkung in den politischen Gremien, Personalangelegenheiten, Abwicklung des Schriftverkehrs, etc).

Die Anstellung sowie die Einstufung erfolgt nach dem Tiroler Vertragsbedienstetengesetz (VB I a/b/c).

Gesucht wird ein Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin mit folgenden Voraussetzungen:

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung,
- Erfahrung und/oder Ausbildung in der öffentlichen Verwaltung,
- Führungs- und Managementqualitäten,
- Freude am Umgang mit Menschen und positives Auftreten,
- Einsatzfreude, Flexibilität und Teamorientierung,
- psychische und physische Belastbarkeit,
- EDV-Kenntnisse,
- Österreichische Staatsbürgerschaft,
- abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst (bei Männern).

Dynamische Persönlichkeiten, die diese verantwortungsvolle Herausforderung in unserem modernen Verwaltungsbetrieb suchen, senden Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Lichtbild, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Dienstzeugnis, Strafregisterbescheinigung) bis spätestens 9. Februar 2009 an das Gemeindeamt Pfaffenhofen, Dorfplatz 154, 6405 Pfaffenhofen.

Pfaffenhofen, 30. Dezember 2008
Der Bürgermeister: Heinz Ladurner

Nr. 5 • Gemeinde Pfaffenhofen

STELLENAUSSCHREIBUNG

**Besetzung der Stelle
eines Gemeindebauhofmitarbeiters/
einer Gemeindebauhofmitarbeiterin**

Bei der Gemeinde Pfaffenhofen gelangt der Dienstposten eines Gemeindebauhofmitarbeiters/einer Gemeindebauhofmitarbeiterin zur Neubesetzung.

Der Aufgabenbereich umfasst sämtliche Tätigkeiten im Bereich Bauhof, sowie allgemeine Verwaltungsangelegenheiten.

Die Anstellung sowie die Einstufung erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Vertragsbedienstetengesetzes.

Gesucht wird ein Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin mit folgenden Voraussetzungen:

- abgeschlossener handwerklicher Lehrberuf,
- Freude am Umgang mit Menschen und positives Auftreten,
- Einsatzfreude, Flexibilität und Teamorientierung,
- psychische und physische Belastbarkeit,
- sonstige EDV-Kenntnisse,
- Österreichische Staatsbürgerschaft,
- abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst (bei Männern),
- Führerschein der Klassen B und Gruppe F mit Anhänger (mit Luftdruckbremsung), Gruppe C.

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens 9. Februar 2009 unter Anschluss folgender Unterlagen beim Gemeindeamt Pfaffenhofen, Dorfplatz 154, 6405 Pfaffenhofen, einzureichen:

- Lebenslauf mit Lichtbild,
- Geburtsurkunde,
- Staatsbürgerschaftsnachweis,
- Strafregisterbescheinigung,
- Nachweis Schul-, Berufsausbildung,
- Dienstzeugnisse wenn vorhanden,
- Kopie des Führerscheins.

Nähere Informationen zum Tätigkeitsbereich erhalten Sie beim Gemeindeamt Pfaffenhofen unter der Tel.-Nr. 05262/62263 oder per E-Mail: gemeinde@pfaffenhofen.tirol.gv.at

Pfaffenhofen, 30. Dezember 2008
Der Bürgermeister: Heinz Ladurner

Nr. 6 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-10864/6-2008

VERORDNUNG

**der Landesregierung vom 23. Dezember 2008
über die Auflösung des Gemeindeverbandsausschusses
des Gemeindeverbandes Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol
und die Bestellung eines Amtsverwalters
und eines Beirates**

Die Tiroler Landesregierung löst gemäß § 13 lit. c des Bezirkskrankenhäuser-Gemeindeverbände-Gesetzes, LGBl. Nr. 32/1984, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 22/2006, in Verbindung mit § 118 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung 1966, LGBl. Nr. 4, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 98/1991, den Gemeindeverbandsausschuss des Gemeindeverbandes Bezirkskrankenhaus Hall i. T. auf. Damit verlieren die nach dem Rücktritt der Mitglieder des Gemeindeverbandsausschusses Kurt Heel, Norbert Jordan, Josef Kofler, Edgar Kopp, Heinz Ladurner, Ernst Leitgeb, Thomas Mössner, Dipl.-Vw. Hubert Rauch, KR Franz Troppmair und Dr. Josef Vantsch und der Ersatzmitglieder des Gemeindeverbandsausschusses Johann Kleinhans, Wilhelm Sprenger, Konrad Giner, Maximilian Harb, Hans-Peter Schneider, Walter Lechthaler, Horst Unterpertinger, Adolf Donnemiller und Argen Wörtz verbliebenen Gemeindeverbandsobmann Dr. Peter Riedmann und Gemeindeverbandsobmann-Stellvertreter Leo Vonmetz ihre Ämter.

Die Tiroler Landesregierung setzt gemäß § 13 lit. c des Bezirkskrankenhäuser-Gemeindeverbände-Gesetzes in Verbindung mit § 118 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 1966 den Vorstand der Abteilung Gemeindeangelegenheiten des Amtes der Tiroler Landesregierung Dr. Helmut Praxmarer als Amtsverwalter ein. Zu seiner Beratung wird ein Beirat bestellt; als Mitglieder dieses Beirates werden Dr. Peter Riedmann, Leo Vonmetz, Kurt Heel, Edgar Kopp, Ernst Leitgeb, Dipl.-Vw. Hubert Rauch und KR Franz Troppmair berufen.

Der Landeshauptmann: Platter
Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 7 • Bezirkshauptmannschaft Imst • 1c-97/2008-09

VERORDNUNG

**der Bezirkshauptmannschaft Imst,
mit der der 2. Februar 2009**

„Wilde Fasnacht“ für schulfrei erklärt wird

Gemäß § 110 Abs. 5 lit. b in Verbindung mit § 115 Abs. 2 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBl. Nr. 84/1991, in der derzeit geltenden Fassung, wird an der Volksschule Tarrenz der 2. Februar 2009 („Wilde Fasnacht“) für schulfrei erklärt.

Imst, 16. Dezember 2008
Der Bezirkshauptmann: Waldner

Nr. 8 • Bezirkshauptmannschaft Imst • 1c-97/2008-09

**VERORDNUNG
der Bezirkshauptmannschaft Imst,
mit der der 16. Februar 2009**

„Wilde Fasnacht“ für schulfrei erklärt wird

Gemäß § 110 Abs. 5 lit. b in Verbindung mit § 115 Abs. 2 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBl. Nr. 84/1991, in der derzeit geltenden Fassung, wird an der Volksschule Imst/Oberstadt, Volksschule Imst/Unterstadt, Volksschule Imst/Hermann Gmeiner, Hauptschule Imst/Oberstadt, Hauptschule Imst/Unterstadt I, Hauptschule Imst/Unterstadt II, Polytechnischen Schule Imst und Allgemeinen Sonderschule Imst der 16. Februar 2009 („Wilde Fasnacht“) für schulfrei erklärt.

Imst, 16. Dezember 2008
Der Bezirkshauptmann: *Waldner*

Nr. 9 • Bezirkshauptmannschaft Kufstein • 1c-61/117-2008

**VERORDNUNG
der Bezirkshauptmannschaft Kufstein
vom 9. Dezember 2008, mit der der 20. März 2009
an der Landessonderschule Kramsach
zur Durchführung eines pädagogischen Tages
für schulfrei erklärt wird**

Aufgrund des § 110 Abs. 5 lit. b in Verbindung mit den §§ 115 Abs. 2 und 116 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBl. Nr. 84, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 46/1996, wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol verordnet:

§ 1

Im Unterrichtsjahr 2008/2009 wird der 20. März 2009 an der Landessonderschule Kramsach zur Durchführung eines pädagogischen Tages für schulfrei erklärt.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Der Bezirkshauptmann: *Berger*

Nr. 10 • Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel • 1c-171/So/3-2008

**VERORDNUNG
der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel
vom 19. Dezember 2008 über die Festsetzung
des Schulsprengels für die öffentlichen Volksschulen
Hopfgarten i. B., Kelchsau/Gemeinde Hopfgarten i. B.,
Penning/Gemeinde Hopfgarten i. B. und Itter**

Aufgrund des § 27 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBl. Nr. 84, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 89/2002, wird nach Anhören der gesetzlichen Schulerhalter sowie des Bezirksschulrates Kitzbühel verordnet:

§ 1

Für die öffentlichen Volksschulen Hopfgarten i. B., Kelchsau/Gemeinde Hopfgarten i. B., Penning/Hopfgarten i. B. und Itter werden die in der Anlage ersichtlichen Schulsprengel festgesetzt.

§ 2

(1) Die Verordnung tritt mit dem Tag der Kundmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung über die Festsetzung des Schulsprengels für die Volksschulen Hopfgarten i. B., Kelchsau/Hopfgarten i. B., Penning/Hopfgarten i. B. und Itter vom 26. August 1994, Zahl 1c-171/9, außer Kraft.

Anlage:

Volksschule Hopfgarten i. B.:

Das Gemeindegebiet von Hopfgarten i. B./Markt sowie alle Objekte nach dem Toifgraben in Fahrtrichtung Hopfgarten des Ortsteils Kelchsau sowie die Hausnummern Grafenweg 89, 90, 94, 94a, 95 und 95a (das sind die Höfe Ittenbichl und Vorder- und Hinterebenthann) und die Hausnummern Grafenweg 40–52 (Ruetzhäusl, Harpfen, Seisl, Haas, Osl, Klösterl, Flickl und Rothenau) und die Gebäude im Bereich Wiflberg mit den Hausnummern Penningbergstraße 32–34 des Ortsteils Penning ausgenommen der übrige „Innere Grafenweg“ (Sprengel VS Niederau) sowie die Hausnummern Bruggberg 14, 9, 5 und 2 (das sind die Höfe Ober- und Unterbruggberg, Ried und Länger) und die Hausnummer Bruggberg 11 der Gemeinde Itter.

Volksschule Kelchsau/Hopfgarten i. B.:

Das südliche Gebiet der Gemeinde Hopfgarten i. B. ab dem Toifgraben in Richtung Kelchsau und im Bereich der Kelchsauer Straße ab Steckl und der gesamte Treichlwaldweg Volksschule Penning/Hopfgarten i. B. der Ortsteil Penning ausgenommen die Hausnummern Grafenweg 89, 90, 94, 94a, 95 und 95a (das sind die Höfe Ittenbichl und Vorder- und Hinterebenthann) und die Hausnummern Grafenweg 40–52 (Ruetzhäusl, Harpfen, Seisl, Haas, Osl, Klösterl, Flickl und Rothenau) sowie die Gebäude im Bereich Wiflberg mit den Hausnummern Penningbergstraße 32–34.

Volksschule Itter:

Das Gemeindegebiet von Itter ohne die Hausnummern Bruggberg 14, 9, 5 und 2 (das sind die Höfe Ober- und Unterbruggberg, Ried und Länger) und die Hausnummer Bruggberg 11.

Für den Bezirkshauptmann: *Diechtler*

Nr. 11 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • SIC-717/5-08

**VERORDNUNG
der Bezirkshauptmannschaft Schwaz
vom 16. Dezember 2008 betreffend die Betriebszeiten
und Bereitschaftsdienste der öffentlichen
Apotheken in Fügen und Stumm**

Gemäß § 8 des Apothekengesetzes, RGBl. Nr. 5/1907 in der Fassung BGBl. I Nr. 75/2008, wird nach Anhörung der österreichischen Apothekerkammer, Landesgeschäftsstelle Tirol, und der Arbeiterkammer Tirol, Folgendes verordnet:

§ 1

Betriebszeiten

(1) Die öffentlichen Apotheken in Fügen und Stumm sind für den Kundenverkehr an Werktagen von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr und am Samstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr offen zu halten.

(2) Fallen der 24. Dezember und der 31. Dezember auf einen Werktag, sind die Apotheken in Fügen und Stumm wie an Samstagen für den Kundenverkehr offen zu halten.

§ 2

Bereitschaftsdienst

Der Rupertus-Apotheke in Stumm und der St.-Pankraz-Apotheke in Fügen wird die Einführung eines Turnus des

Nacht- und Bereitschaftsdienstes an Werktagen außerhalb der Öffnungszeiten von Montag bis Samstag bewilligt.

Der Wochenturnusdienst ist jeweils abwechselnd zu verrichten (also Fügen, Stumm, Fügen, Stumm, usw.). Der Wochenturnusdienst beginnt jeweils am Montag 8.00 Uhr und endet am Samstag der gleichen Woche um 8.00 Uhr.

§ 3

Der Rupertus-Apotheke in Stumm und der St.-Pankraz-Apotheke in Fügen wird die Einführung eines Wochenenddienstturnus bewilligt. Die öffentlichen Apotheken in Fügen und Stumm haben den Nacht- und Bereitschaftsdienst an den Wochenenden von Samstag 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr gekoppelt an den jeweils diensthabenden praktischen Arzt zu versehen.

Dabei ist folgende Zuteilung zu beachten:

Diensthabender Arzt – Diensthabende Apotheke:

Dr. Herwig Phillipp in 6272 Kaltenbach – Rupertus-Apotheke Stumm,
Dr. Oliver Glaser in 6275 Stumm – Rupertus-Apotheke Stumm,
Dr. Franz Lakner in 6263 Fügen – St.-Pankraz-Apotheke Fügen,
Dr. Günter Lechner in 6263 Fügen – St.-Pankraz-Apotheke Fügen,
Dr. Heinrich Fiechtl in 6262 Schlitters – St.-Pankraz-Apotheke Fügen,
MR Dr. Hanspeter Horak in 6263 Fügen – St.-Pankraz-Apotheke Fügen.

§ 4

An Wochenenden (Samstag und Sonntag) und gesetzlichen Feiertagen hat die bereitschaftsdiensthabende Apotheke von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen zusätzlich von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr offen zu halten. Während des Bereitschaftsdienstes muss der/die Apothekenleiter/in oder ein/e andere/r berufsberechtigte/r Apotheker/in zur Abgabe von Arzneimitteln anwesend sein.

§ 5

An gesetzlichen Feiertagen haben die öffentlichen Apotheken in Stumm und Fügen den Nacht- und Bereitschaftsdienst gekoppelt an die genauen Dienstzeiten des jeweils diensthabenden Arztes zu versehen, wobei die Zuteilung zu § 3 dieser Verordnung zu beachten ist.

§ 6

Kennzeichnung

Jede öffentliche Apotheke in Stumm und Fügen hat auf ihren gemäß §§ 2 ff dieser Verordnung festgesetzten Bereitschaftsdienst in geeigneter Form in der Nähe der straßenseitigen Eingangstür der Apotheke und der Nachtdienstglocke hinzuweisen sowie in den lokalen Medien zu verlautbaren. Außerhalb der Betriebs- und Bereitschaftsdienstzeiten der Apotheken ist auf die nächsten dienstbereiten Apotheken hinzuweisen. Der Hinweis muss jeweils deutlich sichtbar und bei Dunkelheit gut beleuchtet sein.

§ 7

Dringend benötigte Arzneimittel sind durch apotheken-eigene Zustelleinrichtungen zuzustellen, sofern die Patienten nicht in der Lage sind, die jeweils diensthabende Apotheke aus eigener Kraft zu erreichen.

§ 8

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2009 in Kraft.

Für den Bezirkshauptmann: Wieser

Nr. 12 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/361

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Die Frauen“
(Constantin Film Holding GmbH., 3.114 Laufmeter);
„Fly me to the Moon 3D“
(Constantin Film Holding GmbH., 2.300 Laufmeter);
„Buddenbrooks“ (Warner Bros., 4.145 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„1 1/2 Ritter – auf der Suche nach der hinreißenden Herzblinde“
(Warner Bros., 3.159 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Ein Augenblick Freiheit“ (Filmladen, 3.014 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Sophie und der Sektenboss“
(Panorama-Film, 3.420 Laufmeter).

Innsbruck, 15. Dezember 2008

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 13 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/362

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Wild Child“
(Universal Pictures International Austria GmbH., 2.699 Laufmeter);
„House Bunny“
(Sony Pictures Filmverleih GmbH., 2.661 Laufmeter);
„Bedtime Stories“
(Buena Vista Austria GmbH., 2.761 Laufmeter);
„Mein halbes Leben“
(Polyfilm Filmverleih, 2.679 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Sieben Leben“
(Sony Pictures Filmverleih GmbH., 3.367 Laufmeter);
„Australia“ (Centfox Film GmbH., 4.542 Laufmeter).

Innsbruck, 22. Dezember 2008

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 14 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/380

KUNDMACHUNG

des Amtes der Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 17. November 2008 wird gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

mit „wertvoll“:

„Sieben Leben“ (Sony Pictures, 3.370 Laufmeter).

Innsbruck, 17. November 2008

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 15 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/381

**KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 22. Dezember 2008 wird gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„Australia“ (Centfox, 4.542 Laufmeter).

Innsbruck, 22. Dezember 2008

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 16 • Bezirkshauptmannschaft Imst • 3-JA-1019/1

**KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Prüfung über die
jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte**

Die gemäß § 2 Abs. 3 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 42/2004, in der Fassung der Verordnung LGBl. Nr. 37/2006, jährlich abzuhaltende Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte wird für den Bereich der Bezirkshauptmannschaft Imst im Jahr 2009 auf folgende Termine ausgeschrieben:

Samstag, 28. März 2009

(praktischer Teil/Prüfungsschießen),

Mittwoch, 1. April 2009, Donnerstag, 2. April 2009

und Freitag, 3. April 2009.

Die theoretische Prüfung findet bei der Bezirkshauptmannschaft Imst jeweils zwischen 8 und 18 Uhr statt. Das Prüfungsschießen am Jägerschießstand in 6464 Tarrenz beginnt um 9 Uhr.

Bewerber/innen um Zulassung zur Prüfung werden eingeladen, ein mit € 13,20 zu vergebührendes Ansuchen, aus welchem Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Wohnanschrift, Beruf und Staatsbürgerschaft hervorgehen, samt Meldebestätigung der Wohnsitzgemeinde **bis spätestens 13. März 2009** bei der Bezirkshauptmannschaft Imst einzubringen.

Zur Prüfung können nur Personen zugelassen werden, die im Bezirk Imst ihren Hauptwohnsitz haben.

Die Prüfungswerber/innen werden über die Zulassung zur Prüfung und über die Einteilung an den Prüfungstagen anlässlich des Vorbereitungskurses zur „Jungjägerprüfung“, den die Bezirksstelle des Tiroler Jägerverbandes im Gasthof Sonne in 6464 Tarrenz veranstaltet (Beginn 6. Februar 2009, um 19.30 Uhr), mündlich bei dortiger Anwesenheit oder schriftlich verständigt.

Hinsichtlich des Umfangs des Prüfungsstoffes wird auf die einschlägigen Bestimmungen des § 4 Abs. 2 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004 verwiesen.

Hinweis: Die zugelassenen Prüfungswerber/innen haben sich vor dem Prüfungsschießen auszuweisen (Lichtbildausweis mitführen) und die Prüfungsgebühr in Höhe von € 36,50 zu erlegen. Die Prüfung gilt als bestanden, wenn

der/die Geprüfte in sämtlichen Prüfungsgegenständen die erforderlichen Kenntnisse aufweist. Zur theoretischen Prüfung können nur Bewerber/innen zugelassen werden, die beim Prüfungsschießen die Mindestanzahl von 40 Ringen erreicht haben.

Imst, 10. Dezember 2008

Für den Bezirkshauptmann: Nagele

Nr. 17 • Bezirkshauptmannschaft Lienz • 821-303/1

**KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Prüfung
über die jagdliche Eignung zur Erlangung
der Ersten Tiroler Jagdkarte**

Die Bezirkshauptmannschaft Lienz gibt bekannt, dass vom 17. bis erforderlichenfalls 19. März 2009 die Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Ersten Tiroler Jagdkarte in Lienz abgenommen wird.

Um die Zulassung zur Prüfung ist unter Vorlage der Geburtsurkunde und des Meldezettels schriftlich bei der Bezirkshauptmannschaft Lienz bis spätestens 13. Februar 2009 anzuschreiben.

Später eingebrachte Ansuchen werden ausnahmslos nicht berücksichtigt.

Zur Prüfung werden nur Personen zugelassen, die ihren Hauptwohnsitz im Bezirk Lienz haben.

Der Prüfungsstoff ergibt sich aus dem § 4 Abs. 2 lit. a bis e der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 42/2004, unter Einschluss des praktischen Schießens auf dem Militärschießstand Lavanter-Forcha.

Die Prüfungsgebühr in Höhe von € 36,50 ist vor Beginn der Prüfung zu entrichten. Über die Prüfungseinteilung bzw. Einzelheiten des Prüfungsschießens und die Kosten desselben werden die Prüfungswerber anlässlich der Mitteilung über die Zulassung zur Jagdprüfung informiert.

Lienz, 17. Dezember 2008

Für den Bezirkshauptmann: Pedevilla

Nr. 18 • Tiroler Gesundheitsfonds

**KUNDMACHUNG
der Richtlinien des Tiroler Gesundheitsfonds
für das Jahr 2009**

(Beschluss der Gesundheitsplattform des Tiroler Gesundheitsfonds vom 9. Dezember 2008, Genehmigungsbeschluss der Landesregierung vom 16. Dezember 2008)

**1. Richtlinie über die landesspezifische
Ausformung des in Tirol geltenden leistungs-
orientierten Krankenanstaltenfinanzierungssystems**

Der Tiroler Gesundheitsfonds (TGF) gilt nach Maßgabe des § 41b des Tiroler Krankenanstaltengesetzes den Fondskrankenanstalten die Leistungen an stationären, halbstationären, tagesklinischen und spitalsambulanten Patienten, für die ein Träger der Sozialversicherung oder ein im § 7 des Tiroler Gesundheitsfondsgesetzes erwähnter Träger der Kranken- und Unfallfürsorge leistungspflichtig ist, ab.

Die gemäß § 3 des Tiroler Gesundheitsfondsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung in den Fonds einzubringenden Mittel sind für folgende Zwecke zu verwenden:

- Abgeltung der Betriebsleistungen der Fondskrankenanstalten (einschließlich Struktur-Vorweganteile und Aufwendungen für zwischenstaatliche Endabrechnungen),
- Zahlungen für den Fachhochschulbereich (MTD und Hebammen),
- Mittel für den Kooperationsbereich (Reformpool), insbesondere für Projekte der integrierten Versorgung, Projekte mit Leistungsverchiebungen zwischen dem intra- und extramuralen Bereich und für Pilotprojekte zur sektorenübergreifenden Finanzierung des ambulanten Bereiches,
- Kooperation zwischen dem BKH Reutte und der Fachklinik Enzensberg (Deutschland),
- Qualitätsförderungsprogramm,
- Förderung für postpromotionelle Ausbildungsstellen,
- Investitionszuschüsse an Fondskrankenanstalten,
- Finanzierung von Projekten, Planungen und krankenhauserlastenden Maßnahmen,
- Personal- und Sachaufwand der Geschäftsstelle des Tiroler Gesundheitsfonds,
- Pauschalabgeltungen für die Mitwirkung der TGKK bei der Besorgung der Aufgaben des Fonds im Kooperationsbereich,
- Auszahlung der Beihilfen nach dem Gesundheits- und Sozialbereich-Beihilfengesetz an die Fondskrankenanstalten,
- Abfuhr von Beihilfenäquivalenten an das Bundesministerium für Finanzen,
- Verwaltungskostenabgeltungen an Sozialversicherungsträger für die Durchführung von Regressen,
- Die für die Abgeltung von Betriebsleistungen der Fondskrankenanstalten (stationär, ambulant, Nebenkostenstellenbereich) Inland und für den Fachhochschulbereich (MTD und Hebammen) zur Verfügung stehenden Mittel sind wie folgt zu verwenden:
 - stationärer Bereich – 82 %,
 - ambulanter Bereich – 12,7 %,
 - Nebenkostenstellen- und Fachhochschulbereich – 5,3 %.
- Der Fonds ist berechtigt, Abgeltungen für Leistungen, denen falsche, unvollständig dokumentierte oder unplausibel erscheinende Datenmeldungen zugrundeliegen, solange zurückzubehalten, bis die Abrechnungsbasis mit dem Fonds eindeutig geklärt ist.
 - Fehlerhafte Codierungen sind durch die Fondskrankenanstalten richtigzustellen.
 - Der Fonds hat für den Fall des Unterbleibens von Richtigstellungen eine Berichtigung in Form von Punkteabschlägen durchzuführen, wobei eine Hochrechnung der Punktekorrektur von der Stichprobe auf die Grundgesamtheit der Datensätze erfolgen kann.
 - Bei schwerwiegenden Dokumentationsfehlern, beispielsweise im Falle wiederholter fehlerhafter Dokumentation, kann die Gesundheitsplattform zusätzliche Punkteabschläge in Höhe von maximal 100 % der aus der Fehlcodierung resultierenden zusätzlichen Punkte festlegen.
 - Die Gesundheitsplattform hat die Abgeltung der im stationären und ambulanten Bereich erbrachten Leistungen zu versagen, wenn deren Erbringung von den krankenanstaltenrechtlichen Bewilligungen nicht erfasst ist oder mit den Vorgaben des Österreichischen Strukturplanes Gesundheit (ÖSG) oder mit den Vorgaben des Tiroler Krankenanstaltenplanes nicht übereinstimmt.
 - Alle Empfänger von Zuwendungen aus dem Fonds sind verpflichtet, dem Fonds oder den beauftragten Organen Einsicht in alle für die Abrechnung maßgeblichen Bücher und Aufzeichnungen (einschließlich elektronisch gespeicherter

Daten) zu gewähren, alle bezüglichen Auskünfte zu erteilen und auf Verlangen Abschriften und Kopien von allen Unterlagen anzufertigen. Dem Fonds ist es gestattet, in den Fondskrankenanstalten Erhebungen an Ort und Stelle durchzuführen.

2. Richtlinie für die Abgeltung von Betriebsleistungen der Fondskrankenanstalten und für Zahlungen für den Fachhochschulbereich

Es werden folgende Abgeltungen von Betriebsleistungen der Fondskrankenanstalten für stationäre und ambulante Patienten geleistet:

- Abgeltung von stationären Leistungen nach dem LKF-System,
- Abgeltung von ambulanten Leistungen nach dem TGF-Ambulanzabrechnungskatalog,
- Abgeltung von Nebenkosten,
- sonstige Abgeltungen von Betriebsleistungen.

2.1 Abgeltung von stationären Leistungen der Fondskrankenanstalten nach dem LKF-System

Die auf den stationären Bereich entfallenden Mittel werden zu 70 % dem bundeseinheitlichen LKF-Kernbereich und zu 30 % dem LKF-Steuerungsbereich zugeteilt.

Im Kernbereich erfolgt die Mittelzuteilung an die einzelnen Fondskrankenanstalten entsprechend der sich beim Scoring mit dem vom Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend zur Verfügung gestellten Programm (in der jeweiligen von der Bundesgesundheitskommission beschlossenen Fassung) ergebenden Anzahl der ungewichteten fondsrelevanten LKF-Punkte des jeweiligen Bezugsjahres (ohne zwischenstaatliche Abrechnungen) unter Berücksichtigung der besonderen Bepunktungen für spezielle Leistungsbereiche.

Die Aufteilung der im LKF-Steuerungsbereich verfügbaren Mittel auf die einzelnen Fondskrankenanstalten erfolgt durch Gewichtung der ungewichteten fondsrelevanten LKF-Punkte der einzelnen Fondskrankenanstalten (ohne zwischenstaatliche Abrechnungen) mit einem Gewichtungsfaktor. Der Gewichtungsfaktor für das a.ö. Landeskrankenhaus (Univ.-Kliniken) Innsbruck wird im Hinblick auf die Zentralversorgungsfunktion mit 1,2 festgelegt. Der Gewichtungsfaktor für alle anderen Fondskrankenanstalten beträgt 1,0.

Die Geldwerte je LKF-Punkt sind für jede einzelne Fondskrankenanstalt unter Berücksichtigung des Kern- und Steuerungsbereiches zu ermitteln. Die Ermittlung erfolgt unter Zugrundelegung der für die Abgeltung der stationären Patienten, für die ein Träger der österreichischen Sozialversicherung oder ein im § 7 des Tiroler Gesundheitsfondsgesetzes erwähnter Träger der Kranken- und Unfallfürsorge leistungspflichtig ist, zur Verfügung stehenden Mittel und der für diese Patienten abzurechnenden LKF-Punkte.

2.2 Abgeltung von ambulanten Leistungen der Fondskrankenanstalten nach dem TGF-Ambulanzabrechnungskatalog

Die auf den ambulanten Bereich entfallenden Mittel werden auf die Fondskrankenanstalten entsprechend der Anzahl der fondsrelevanten Ambulanzpunkte (ohne zwischenstaatliche Abrechnungen) aufgeteilt. Die Ambulanzleistungen sind von den Fondskrankenanstalten nach dem TGF-Ambulanzabrechnungskatalog in der jeweiligen von der Gesundheitsplattform beschlossenen Fassung zu erfassen und zu bepunkteten. Eine Gewichtung der Ambulanzpunkte erfolgt nur für die frequenzbepunkteten Leistungsbereiche dieses Kataloges. Der Gewichtungsfaktor für das a.ö. Landeskrankenhaus (Univ.-Kliniken) Innsbruck wird im Hinblick auf die Zentralversorgungs-

funktion mit 1,2 festgelegt. Der Gewichtungsfaktor für alle anderen Fondskrankenanstalten beträgt 1,0.

Der Geldwert je Ambulanzpunkt für Leistungen, für die ein Träger der österreichischen Sozialversicherung oder ein im § 7 des Tiroler Gesundheitsfondsgesetzes erwähnter Träger der Kranken- und Unfallfürsorge leistungspflichtig ist, ergibt sich durch Division der für den ambulanten Bereich ohne zwischenstaatliche Abrechnung zur Verfügung stehenden Mittel und der für diese Patienten abzurechnenden Ambulanzpunkte.

2.3 Abgeltung von Nebenkosten und Zahlungen für den Fachhochschulbereich

Der Tiroler Gesundheitsfonds leistet Abgeltungen auf Basis der Bemessungsgrundlagen der Kostenstellen:

- Pensionen, Pensionszuschüsse,
- Schulen und Akademien (Akademien für MTD- und Hebammenausbildungen).

Für MTD- oder Hebammenausbildungen, welche im Rahmen von Fachhochschullehrgängen erfolgen, leistet der Tiroler Gesundheitsfonds an das Land Tirol Pauschalzahlungen.

Die Abgeltungen von Nebenkosten werden entsprechend den für die jeweiligen Kostenstellen angefallenen Primärkosten ohne kalkulatorische Kosten abzüglich der auf diese Kostenstellen entfallenden Kostenminderungen aufgeteilt. Allfällige Aufwendungen für Gebäudemiete oder Gebäudeleasing von Schulen und Akademien sind nicht Gegenstand der Abgeltung von Nebenkosten.

Die Abgeltungen von Nebenkosten werden vom Fonds auf Basis der Kostenrechnungsdaten des zweitvorangegangenen Jahres akontiert und auf Basis der Daten des Bezugsjahres nachverrechnet. Eine Antragstellung auf Abgeltung von Nebenkosten durch die Fondskrankenanstalten ist nicht erforderlich.

2.4 Struktur-Vorweganteile

Für das Jahr 2009 werden sonstige Abgeltungen von Betriebsleistungen in Form von Struktur-Vorweganteilen in folgender Höhe geleistet:

- 9.300.000,- Euro für die Landeskrankenanstalten; dieser Betrag wird auf die einzelnen Landeskrankenanstalten im Verhältnis der Betriebsabgänge vor Abzug der Struktur-Vorweganteile aufgeteilt.
- 1.453.500,- Euro für das a.ö. Bezirkskrankenhaus Reutte.

2.5 Übermittlung der stationären und ambulanten Daten

Die Fondskrankenanstalten haben dem Fonds jeweils alle im laufenden Jahr angefallenen Datenmeldungen bis zum Monatsletzten des dem Abrechnungsquartal zweitfolgenden Monats zu übermitteln.

Die Codierung der medizinischen Daten einschließlich der diesbezüglichen Plausibilitäts- und Vollständigkeitsüberprüfungen ist bis zu diesen Terminen abzuschließen. Nach dem Monatsletzten des dem Abrechnungsquartal zweitfolgenden Monats sind grundsätzlich nur mehr Änderungen der administrativen Daten, Änderungen von Error- bzw. Warningdatensätzen und über Aufforderung durch den Fonds durchzuführende Änderungen möglich.

In Ausnahmefällen können Änderungen von Seiten der Fondskrankenanstalten in der medizinischen Codierung, sofern diese nicht die Hauptdiagnose betreffen, auch nach dem Monatsletzten des dem Abrechnungsquartal zweitfolgenden Monats berücksichtigt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass die Änderungen vor Einarbeitung in die Datensätze der TGF-Geschäftsstelle rechtzeitig bekanntgegeben und für jede betroffene Aufnahmezahl im Einzelnen begründet werden und

dass der zuständige medizinische Referent der TGF-Geschäftsstelle diese Änderungen schriftlich genehmigt. Derartige Änderungswünsche müssen von den Fondskrankenanstalten spätestens mit der vorläufigen Jahresmeldung Ende Februar des dem Abrechnungsjahr folgenden Jahres bekanntgegeben werden.

Die endgültigen Jahresdaten sind dem Fonds von den Fondskrankenanstalten spätestens bis zum 31. August des dem Abrechnungsjahr folgenden Jahres vorzulegen.

3. Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen für Projekte, Planungen und krankenhauserlastende Maßnahmen

Auf der Basis der Art. 15a B-VG-Vereinbarung über die Organisation und Finanzierung des Gesundheitswesens können Mittel für Projekte, Planungen und krankenhauserlastende Maßnahmen geleistet werden.

Förderbar sind Vorhaben insbesondere in folgenden Bereichen:

- Planungen und Projekte, die der Sicherstellung und der Verbesserung der Qualität, der Effizienz und der Effektivität der Gesundheitsversorgung dienen,
- Gesundheitsvorsorge,
- Ambulante Therapie- und Rehabilitationseinrichtungen,
- Notarztversorgung,
- Hauskrankenpflege,
- Sozialmedizinische/psychosoziale Beratung und Betreuung,
- Psychiatrische Betreuung,
- Pflegeheime/-stationen inklusive Kurzzeitpflege,
- Entwicklung von Konzepten und Umsetzung von Maßnahmen im Bereich der Palliativ-/Hospizversorgung,
- Projekte im Bereich der integrierten Versorgung bzw. im Bereich des Nahtstellenmanagements,
- Die Vergabe der Förderungsmittel erfolgt unter Wahrung der Grundsätze der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit.

Das Land (der Landesfonds) erstellt bis zum 30. April eines jeden Jahres ein Konzept für den Einsatz der Mittel für Projekte, Planungen und krankenhauserlastende Maßnahmen.

Das Land (der Landesfonds) erstellt bis zum 31. Dezember eines jeden Jahres den Verwendungsnachweis für die Mittel für Projekte, Planungen und krankenhauserlastende Maßnahmen des vorangegangenen Jahres.

Nicht verwendete oder nicht zweckentsprechend verwendete Förderungsmittel sind dem Land (Landesfonds) vom Förderungswerber umgehend zurückzuerstatten und werden vom Land (Landesfonds) für andere Projekte bzw. Einrichtungen, die die Förderungsvoraussetzung aufgrund dieser Richtlinie erfüllen, umgewidmet.

4. Richtlinie über die Antragstellung und die Erteilung der Zustimmung zu Investitionsvorhaben einschließlich der Anschaffung medizinischer Großgeräte und die Gewährung von Investitionszuschüssen

4.1 Allgemein

Neu-, Zu- und Umbauten, Generalsanierungen, IT-Investitionen sowie Erst- oder Ersatzanschaffungen von medizinisch-technischen Großgeräten in Fondskrankenanstalten bedürfen als Voraussetzung für die Gewährung von Mitteln aus dem Fonds der Zustimmung durch die Gesundheitsplattform des Tiroler Gesundheitsfonds.

Die entsprechenden Anträge müssen von den Trägern der Fondskrankenanstalten spätestens sechs Wochen vor der Sit-

zung der Gesundheitsplattform bei der Geschäftsstelle des Tiroler Gesundheitsfonds eingebracht werden.

Die Gesundheitsplattform darf die Zustimmung zu Neu-, Zu- und Umbauten einschließlich Generalsanierungen sowie zur Erst- oder Ersatzanschaffung von medizinisch-technischen Großgeräten nur erteilen, wenn diese Vorhaben dem jeweils gültigen Österreichischen Strukturplan Gesundheit (ÖSG) und dem jeweils gültigen Tiroler Krankenanstaltenplan nicht widersprechen.

Die Gesundheitsplattform hat bei der Erteilung der Zustimmung Bedacht zu nehmen auf:

- absehbare überregionale Auswirkungen des Vorhabens,
- Kosten- und Finanzierungsplan,
- allfällige Alternativprojekte oder -varianten.

4.2 Neu-, Zu- und Umbauten, Generalsanierungen und IT-Investitionen

Träger von Fondskrankenanstalten, welche beabsichtigen, Neu-, Zu- und Umbauten, Generalsanierungen bzw. IT-Investitionen durchzuführen, haben als Voraussetzung für die Gewährung von Mitteln aus dem Fonds Anträge auf Zustimmung an den Fonds zu stellen. Derartige Anträge haben mindestens zu enthalten:

- Ausführliche Darstellung des Bauvorhabens, inklusive Planunterlagen, soweit diese dem Projektverständnis dienen,
- Ausführliche Darstellung des Zwecks und der Notwendigkeit des Investitionsvorhabens.

Bei ausschließlich oder überwiegend medizinischen Zwecken dienenden Vorhaben sind auch die Kapazitätsänderungen im stationären oder ambulanten Bereich (Änderung der Anzahl der systemisierten Betten, Änderung der Anzahl der Untersuchungs- oder Behandlungsplätze), allfällige beabsichtigte besondere medizinische Behandlungen sowie allfällige besondere medizinisch-technische Ausstattungen (insbesondere medizinisch-technische Großgeräte) ausführlich darzustellen.

- Auswirkungen auf den Personalstand,
- Kostenplan inklusive Berücksichtigung allfälliger Finanzierungskosten für die Errichtung; Auswirkungen auf die laufenden Betriebskosten,
- Finanzierungsplan.

4.3 Medizinisch-technische Großgeräte

Träger von Fondskrankenanstalten, welche die Erst- oder Ersatzanschaffung medizinisch-technischer Großgeräte beabsichtigen, haben als Voraussetzung für die Gewährung von Mitteln aus dem Fonds Anträge auf Erteilung der Zustimmung an den Fonds zu stellen.

Als medizinisch-technische Großgeräte im Sinne dieser Richtlinie gelten:

- Computertomographen,
- Magnetresonanztomographiegeräte,
- Digitale Subtraktions-Angiographieanlagen,
- Coronarangiographische Arbeitsplätze (Herzkatheter-Arbeitsplätze),
- Stoßwellenlithotriptoren,
- Hochvolttherapiegeräte (Linear- und Kreisbeschleuniger, Telekobalttherapiegeräte, Gamma-Knife),
- Emissions-Computer-Tomographiegeräte,
- Positronen-Emissionstomographiegeräte.

Anträge auf Zustimmung zur Erst- oder Ersatzanschaffung medizinisch-technischer Großgeräte haben mindestens folgende Angaben zu enthalten:

- Art des medizinisch-technischen Großgerätes (allfällige Zusatzausstattung und Fabrikat, falls dies schon feststeht),
- Aufstellungsort,

- notwendige bauliche Maßnahmen,
- voraussichtliche tägliche Einsatzzeit,
- personelle Auswirkungen,
- voraussichtliche Investitionskosten (Beilage der Angebote, falls diese bereits vorliegen),
- voraussichtlicher laufender Betriebsaufwand,
- Finanzierungsplan.

Mit der Genehmigung von medizinisch-technischen Großgeräten gelten bauliche Adaptierungen, die unmittelbar durch die Großgeräteanschaffung erforderlich werden, als genehmigt.

4.4 Förderbare Vorhaben

Investitionszuschüsse können nur für Neu-, Zu- und Umbauten, Generalsanierungen, IT-Investitionen sowie für Erst- oder Ersatzanschaffungen medizinisch-technischer Großgeräte in Fondskrankenanstalten, denen die Gesundheitsplattform die Zustimmung erteilt hat, gewährt werden. Vorhaben, die dem Österreichischen Strukturplan Gesundheit (ÖSG) oder dem Tiroler Krankenanstaltenplan widersprechen, sind von der Bezuschussung ausgeschlossen. Von der Bezuschussung ausgenommen sind weiters Investitionen, für die Mittel aus der Wohnbauförderung in Anspruch genommen werden. Investitionsmaßnahmen, die der Vermietung an Dritte dienen, können nur dann bezuschusst werden, wenn sie für ein Krankenhaus typisch sind (z.B. Friseur, Lebensmittelgeschäft, Kiosk, Restaurant).

Investitionszuschüsse für Neu-, Zu- und Umbauten sowie für Generalsanierungen können erst ab einer Investitionshöhe von 500.000,- Euro beantragt werden.

Investitionszuschüsse für medizinisch-technische Großgeräte können ausschließlich für die in der „Richtlinie über die Antragstellung und die Erteilung der Zustimmung zu Neu-, Zu- und Umbauten sowie zur Erst- oder Ersatzanschaffung von medizinisch-technischen Großgeräten“ taxativ aufgezählten medizinisch-technischen Großgeräten gewährt werden. Bei Investitionszuschüssen für medizinisch-technische Großgeräte ist das Erreichen eines Mindestinvestitionsvolumens nicht erforderlich.

Der Träger der Fondskrankenanstalt(en) hat Anträge auf Gewährung von Investitionszuschüssen unter Bekanntgabe der Kontonummer des Zahlungsempfängers spätestens bis zum 30. Juni des jeweiligen Bezugsjahres beim Fonds einzureichen.

4.5 Basisinvestitionsförderung

Die Höhe der Investitionszuschüsse wird für jedes Vorhaben von der Gesundheitsplattform festgelegt, wobei eine Maximalförderung von 40 % möglich ist.

Die Fondskrankenanstalten haben nach Abschluss des jeweiligen Vorhabens die widmungsgemäße Verwendung der Mittel nachzuweisen. Auf Verlangen haben die Fondskrankenanstalten dem Fonds darüber hinaus detaillierte Unterlagen vorzulegen bzw. Einsicht in die diesbezüglichen Unterlagen an Ort und Stelle zu gestatten. Zu Unrecht erhaltene Investitionszuschüsse sind dem Fonds unverzüglich zurückzuzahlen.

Wenn die Maximalförderung oder die von der Gesundheitsplattform festgelegte Förderung überschritten wird, sind die Überförderungen an den Fonds zurückzuzahlen. Bei wesentlichen Abweichungen des tatsächlich ausgeführten Projektes zum beantragten Projekt kann der Fonds anteilige oder gänzliche Rückzahlungen der Investitionsförderungen verlangen.

Als widmungsgemäße Verwendung der Investitionszuschüsse gilt auch die Zuführung zu einer für dieses Vorhaben

zweckgebundenen Investitionsrücklage. Die Investitionsrücklagen sind spätestens drei Jahre nach Mittelzuteilung, bei medizinisch-technischen Großgeräten aber schon spätestens ein Jahr nach Mittelzuteilung, für das beantragte Investitionsvorhaben zu verwenden. Nach Ablauf dieser Frist nicht verwendete Investitionszuschüsse sind dem Fonds unverzüglich zurückzuzahlen.

4.6 Sonderinvestitionsförderung

Für Vorhaben in Nicht-Landeskrankenanstalten besteht die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Mitteln aus der TGF-Sonderinvestitionsförderung. Die diesbezüglichen Details werden in einer eigenen „Richtlinie über die TGF-Sonderinvestitionsförderung für öffentliche Krankenanstalten“ geregelt.

Innsbruck, 18. Dezember 2008

*Der Vorsitzende der Gesundheitsplattform:
DI Dr. Bernhard Tilg*

Nr. 19 • Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol

KUNDMACHUNG der Wahlvorschläge

für die Arbeiterkammerwahl 2009

Bei der Hauptwahlkommission sind für die Arbeiterkammerwahl 2009 folgende gültige Wahlvorschläge eingebracht worden.

Wahlwerbende Gruppe:

Präsident Erwin Zangerl, AAB-FCG

1. Erwin Zangerl, geb. am 13. Januar 1958, Meilstr. 19, 6170 Zirl
2. Reinhold Winkler, geb. am 29. Januar 1957, HNr. 180, 6460 Karrösten
3. Verena Steinlechner-Graziadei, geb. am 14. Mai 1958, Lahnbachgasse 17, 6130 Schwaz
4. Ambros Knapp, geb. am 24. November 1951, Kajetan-Sweth-Str. 8, 6020 Innsbruck
5. Maria Gestaltmeyr, geb. am 15. Februar 1952, Perthalergasse 17/23, 6020 Innsbruck
6. Friedrich Gurgiser, geb. am 10. August 1952, Josef-Heiß-Str. 74, 6134 Vomp
7. Maria Wodounik, geb. am 2. März 1953, Aflingerstr. 17, 6176 Völs
8. Siegfried Dellemann, geb. am 11. Dezember 1956, Faistenauerstr. 14, 6395 Hochfilzen
9. Walter Hofer, geb. am 9. Oktober 1952, Oberdrum 73, 9900 Lienz
10. Tanja Rupprecht-Becker, geb. am 23. Januar 1972, Sonnenburgstr. 14, 6020 Innsbruck
11. Werner Salzburger, geb. am 25. März 1959, Feldgasse 62/19, 6330 Kufstein
12. Günter Blaas, geb. am 13. März 1955, Nr. 39, 6654 Holzgau
13. Anton Lenz, geb. am 15. Mai 1951, Nr. 3, 6522 Faggen
14. Anton Pertl, geb. am 29. Oktober 1954, Friedenstr. 11/7, 6176 Völs
15. Manuela Schober, geb. am 26. Mai 1971, Nussdorf 24/11, 9990 Nussdorf-Debant
16. Klaus Purner, geb. am 3. Oktober 1964, Rumersteig 31, 6060 Hall i. T.
17. Edith Stimpfl, geb. am 6. Oktober 1962, Hermann-Gmeiner-Str. 8, 6460 Imst
18. Michael Huber, geb. am 27. Juli 1958, Berchat 354, 6135 Stans
19. Gerhard Hödl, geb. am 28. September 1959, Anton-Klieber-Str. 15, 6410 Telfs
20. Gerhard Margreiter, geb. am 23. Januar 1971, Anzensteinstr. 16, 6322 Kirchbichl
21. Christoph Stillebacher, geb. am 1. Juni 1982, Am Majötz 1, 6460 Imst
22. Eva Pedroß, geb. am 5. August 1966, Franz-Baumann-Weg 20/4, 6020 Innsbruck
23. Sieghard Wachter, geb. am 9. August 1960, Leite 41, 6600 Musau
24. Bernhard Höger, geb. am 31. Juli 1949, Kirchstr. 21, 6123 Terfens
25. Karl-Heinz Eigentler, geb. am 16. März 1951, Mühlbachweg 71, 6175 Kematen
26. Hertha Obergmeiner, geb. am 5. Mai 1953, Steinerbach 30, 6372 Oberndorf i. T.
27. Josef Wille, geb. am 3. Juli 1947, Fassergasse 7, 6424 Silz
28. Gottfried Kostenzer, geb. am 6. August 1960, Riedbach 12/3, 6162 Mutters
29. Martina Nowara, geb. am 4. Januar 1961, Koflerstr. 15, 6020 Innsbruck
30. Mag. Alexander Rainer, geb. am 17. Februar 1962, Schneeberggasse 5, 6020 Innsbruck
31. Markus Paratscher, geb. am 9. August 1972, Sonnwinkel 14, 6176 Völs
32. Martin Schaffenrath, geb. am 6. Juli 1973, Hintere Gasse 5, 6175 Kematen
33. Daniela Halaus, geb. am 21. September 1974, Sattlergasse 13, 6424 Silz
34. Elisabeth Gollner, geb. am 16. Februar 1951, Föhrenweg 12, 6122 Fritzens
35. Hubert Preyer, geb. am 31. Juli 1959, Andechsstr. 12, 6020 Innsbruck
36. Dr. Heinrich Lechner, geb. am 15. August 1955, Höhenstr. 19d, 6020 Innsbruck
37. Petra Grössl-Wechselberger, geb. am 22. August 1969, Unteres Ried 4b, 6130 Schwaz
38. Ernst Schwabegger, geb. am 5. März 1955, Sportplatzweg 47, 6365 Kirchberg
39. Nadja Raggl, geb. am 23. Dezember 1974, Oberänger 437, 6426 Roppen
40. Hannes Urban, geb. am 26. Januar 1961, Claudiaplatz 24, 6233 Kramsach
41. Michael Radl, geb. am 17. Mai 1976, Lehgasse 20, 6441 Umhausen
42. Beate Flunger, geb. am 28. Januar 1963, Kalkofenstr. 18H, Top 33, 6425 Haiming
43. Hartl Mattersberger, geb. am 16. Mai 1949, Bichl 22, 9971 Matrei i. O.
44. Christian Matt, geb. am 7. August 1980, Graf 130d, 6500 Landeck
45. Elfriede Moser, geb. am 8. Januar 1958, Völser Str. 41, 6020 Innsbruck
46. Christian Larch, geb. am 22. November 1963, Maurach 240a, 6200 Buch bei Jenbach
47. Christian Rass, geb. am 14. Dezember 1971, Innsbruckerstr. 25, 6380 St. Johann i. T.
48. Ernst Eppensteiner, geb. am 17. September 1960, Galgenfeldstr. 15, 6060 Hall i. T.
49. Angelika Rott, geb. am 13. Februar 1965, Bäckerbühelgasse 10, 6020 Innsbruck
50. Richard Thaler, geb. am 12. April 1955, Rosenweg 19, 6263 Fügen

51. Helmut Schiefer, geb. am 2. März 1960,
HNr. 200, 6404 Polling
52. Wilhelm Greuter, geb. am 3. April 1965,
Salzburgerstr. 34, 6112 Wattens
53. Michael Raffelsberger, geb. am 17. April 1959,
Laningerweg 4, 6410 Telfs
54. Leonhard Pfurtscheller, geb. am 26. Oktober 1962,
Zwölferweg 10, 6167 Neustift
55. Michael Scheiber, geb. am 1. Juni 1961,
Matza 21, 6441 Umhausen
56. Maria Luisa Kettner, geb. am 27. Juli 1960,
Hubersiedlung 20, 6200 Jenbach
57. Ing. Ernst Böckle, geb. am 25. Mai 1964,
Krippgasse 9, 6060 Hall i. T.
58. Robert Senn, geb. am 23. Juli 1961,
Ing.-Etzel-Str. 69b, 6020 Innsbruck
59. Roman Grünerbl, geb. am 17. November 1966,
HNr. 7, 6157 Obernberg
60. Heinrich Kirchmair, geb. am 16. Februar 1960,
Pollingberg 30, 6404 Polling
61. Christina Zacher, geb. am 11. Juli 1952,
Berglstr. 14, 6322 Kirchbichl
62. MMag. Dr. Peter Pock, geb. am 6. Oktober 1969,
Reichenauerstr. 94a, 6020 Innsbruck
63. Walter Jungmann, geb. am 12. Mai 1969,
HNr. 204E, 9920 Sillian
64. Stefan Scherl, geb. am 25. Dezember 1967,
Nr. 52a, 6591 Grins
65. Karl Bidner, geb. am 3. März 1963,
Bahnhofplatz 4, 6300 Wörgl
66. Thomas Orgler, geb. am 10. September 1971,
Knappenanger 26, 6130 Schwaz
67. Barbara Gstrein, geb. am 1. Januar 1963,
Unterfeld 337, 6426 Roppen
68. Klaus Wilhelmstötter, geb. am 5. November 1954,
Riedgasse 1/Top 4, 6020 Innsbruck
69. Max Böckle, geb. am 9. Mai 1952,
Krippgasse 9/II, 6060 Hall
70. Karl Reinalter, geb. am 27. April 1951,
Neugötznerstr. 23, 6091 Götzens
71. Elmar Jörg, geb. am 12. Juli 1979,
HNr. 134, 6522 Kauns
72. Peter Lanser, geb. am 15. Februar 1968,
Peerhofstr. 17/39, 6020 Innsbruck
73. Friederike Schmid, geb. am 10. August 1954,
Unterried 6, 6600 Ehenbichl
74. Dr. Markus Zorn, geb. am 22. Dezember 1950,
Buchenstr. 11, 6063 Rum
75. Wolfgang Wörgötter, geb. am 9. Dezember 1963,
Weissleiten 5, 6393 St. Ulrich a. P.
76. Hubert Merz, geb. am 6. September 1954,
Prof.-Schunbach-Str. 6a, 6300 Wörgl
77. Daniel Volkan, geb. am 25. August 1954,
Huben 41, 9971 Matrei i. O.
78. Anton Schrettl, geb. am 15. April 1955,
Fluckingerweg 1, 6300 Wörgl
79. Anja Troger, geb. am 14. Mai 1964,
Lohbachweg G 155, 6020 Innsbruck
80. Bernhard Paßler, geb. am 13. Juni 1959,
Klosterfeld 15, 6422 Stams
81. Arnold Flür, geb. am 26. Juni 1960,
Nr. 104, 6531 Ried i. O.
82. Stefan Danzl, geb. am 12. November 1973,
Rofansiedlung 428, 6210 Wiesing
83. Thomas Trenkwald, geb. am 3. Juli 1965,
Alte Bundesstr. 17, 6600 Höfen
84. Sabine Karbon, geb. am 23. Mai 1972,
Prinz-Eugen-Str. 16, 6176 Völs
85. Walter Kircher, geb. am 29. November 1952,
Anton-Falch-Str. 8, 6063 Rum
86. Markus Giacomuzzi, geb. am 31. Juli 1976,
Hans-Reisch-Str. 14, 6330 Kufstein
87. Christoph Kaufmann, geb. am 25. Dezember 1974,
An-der-Lan-Str. 41, 6020 Innsbruck
88. Erika Zingerle, geb. am 27. Januar 1955,
Richardsweg 4a, 6020 Innsbruck
89. Erich Mair, geb. am 26. Oktober 1961,
St. Margarethen 159, 6200 Jenbach
90. Alfred Kerber, geb. am 6. Februar 1960,
Untergrünau 16a, 6652 Elbigenalp
91. Albert Schnitzler, geb. am 20. März 1954,
Nr. 111c, 6591 Grins
92. Sebastian Prashberger, geb. am 22. Oktober 1956,
Miesberg 37, 6342 Rettenschöss
93. Reinhard Jöchel, geb. am 9. Juni 1961,
Rerobichlstr. 43, 6372 Oberndorf
94. Dietmar Raitmair, geb. am 7. Januar 1968,
Sandbichlweg 3, 6175 Kematen
95. Barbara Reifer, geb. am 1. November 1974,
Pontlatzer Str. 57 A/D 28, 6020 Innsbruck
96. Johann Haselwanter, geb. am 23. Juli 1952,
Weinweg 7, 6161 Natters
97. Johannes Mutschlechner, geb. am 16. April 1972,
Kög 41a, 6600 Reutte
98. Dominik Schrott, geb. am 3. Dezember 1987,
Hauptstr. 53, 6433 Ötz
99. Sarah Klaunzer-Sporer, geb. am 25. April 1973,
Kerschbaumerweg 2, 9900 Lienz
100. Martin Sprenger, geb. am 11. April 1975,
Lötzweg 57, 6500 Landeck
101. Josef Treichl, geb. am 22. September 1962,
Hauning 11, 6306 Söll
102. Maria Strauss, geb. am 7. September 1963,
Niederhofen 9a, 6380 St. Johann i. T.
103. Christian Norer, geb. am 28. Juli 1965,
Schretterstr. 4, 6020 Innsbruck
104. Verena Margreiter, geb. am 26. März 1962,
An der Furt 11, 6020 Innsbruck
105. Johann Seiwald, geb. am 17. April 1969,
Glashüttenweg 7, 6060 Hall
106. Sabine Ausserladscheider-Anda, geb. am 7. Sept. 1967,
Oberlöß 3, 6600 Reutte
107. Hildegard Kröll, geb. am 28. September 1962,
Seestr. 6, 6176 Völs
108. Roland Gruber, geb. am 20. September 1956,
An-der-Lan-Str. 19, 6020 Innsbruck
109. Anneliese Troger, geb. am 22. März 1958,
Klapholzstr. 10, 6020 Innsbruck
110. Mag. Michael Lindenthal, geb. am 11. August 1977,
Tiergartenstr. 1, 6020 Innsbruck
111. Ing. Thomas Stotter, geb. am 5. Dezember 1977,
Weingartnerstr. 60, 6020 Innsbruck
112. Hubert Ragg, geb. am 22. Dezember 1951,
Nr. 147, 6524 Feichten im Kaunertal
113. Marco Lombardi, geb. am 18. November 1965,
Unterpinswang 56, 6600 Pinswang
114. Georg Klammer, geb. am 26. Februar 1966,
HNr. 95, 9941 Kartitsch

115. Andreas Ebersberger, geb. am 14. August 1952, Seeblick 45, 6344 Walchsee
 116. Bertram Siegele, geb. am 9. April 1975, Ampfererstr. 3, 6020 Innsbruck
 117. Thomas Steiner, geb. am 29. Juni 1978, Kirchgasse 2, 6141 Schönberg i. St.
 118. Robert Meischl, geb. am 5. März 1964, Speckbacherstr. 38, 6020 Innsbruck
 119. Michael Denifl, geb. am 4. August 1971, Blutschwitzerweg 23b, 6166 Fulpmes
 120. Hermann Widmoser, geb. am 11. Juni 1959, Oberndorf 26, 6341 Ebbs
 121. Robert Edlinger, geb. am 4. Oktober 1977, Probst-Weingartner-Str. 1, 9900 Lienz
 122. Ferdinand Ladner, geb. am 11. März 1955, Urgen 51 A, 6500 Landeck
 123. Johannes Möllinger-Schmidinger, geb. am 6. Mai 1970, Oberleitenweg 52, 6370 Kitzbühel
 124. Susanne Herold, geb. am 23. Oktober 1960, Moosau 7, 6176 Völs
 125. Thomas Ganarin, geb. am 12. Januar 1966, Josef-Pöll-Str. 11/62, 6020 Innsbruck
 126. Werner Hosp, geb. am 10. Oktober 1954, Auweg 36c, 6403 Flurling
 127. DI Georg Messner, geb. am 4. August 1953, Kranebitter Allee 13c, 6020 Innsbruck
 128. Herbert Walch, geb. am 29. März 1961, Dorf 45c, 6652 Elbigenalp
 129. Alois Stöckl, geb. am 24. Oktober 1974, Weidenweg 32, 6342 Niederndorf
 130. Reinald Falch, geb. am 6. Juni 1974, Josef-Wilberger-Str. 10, 6020 Innsbruck
 131. Josef Brunner, geb. am 14. November 1973, Mühlbacherweg 7, 6330 Kufstein
 132. Reinhard jun. Carpentari, geb. am 18. März 1970, Gurnau 117E, 6500 Landeck
 133. Josef Gfall, geb. am 26. Juni 1961, Niedergallmigg 5, 6521 Fliess
 134. Beatrix Holy, geb. am 24. August 1961, Egerdachstr. 28, 6020 Innsbruck
 135. Erwin Bergmann, geb. am 18. Februar 1955, Assmannweg 12, 6380 St. Johann i. T.
 136. Konrad Lorenz, geb. am 15. April 1961, Weidenstr. 3, 6600 Reutte
 137. Hannelore Mair, geb. am 13. November 1974, HNr. 286, 6531 Ried i. O.
 138. Roland Mair, geb. am 29. Dezember 1964, Dorfgasse 26, 6020 Innsbruck
 139. Marion Zanotti, geb. am 9. Dezember 1974, Kapuzinergasse 23, 6020 Innsbruck
 140. Regina Pitterle, geb. am 11. September 1979, Innstr. 12, 6111 Volders
- Wahlwerbende Gruppe:**
Sozialdemokratische GewerkschafterInnen in der AK Tirol, FSG-SPÖ, Liste Otto Leist
1. Otto Leist, geb. am 28. Mai 1955, Perlmoosweg 348, 6073 Sistrans
 2. Johann Ofner, geb. am 16. September 1964, Murstr. 78, 6063 Rum
 3. Ulrike Ernstbrunner, geb. am 27. Februar 1961, Riedernstr. 33, 6430 Ötztal-Bahnhof
 4. Franz Reiter, geb. am 25. Januar 1962, Pfarrgasse 21, 6392 St. Jakob i. H.
 5. Günter Mayr, geb. am 22. Juli 1958, Seestr. 12, 6176 Völs
 6. Christian Hauser, geb. am 28. Februar 1965, Kradlgasse 1, 6275 Stumm
 7. Andreas Pernlochner, geb. am 3. August 1961, Schnellmannstr. 8, 6020 Innsbruck
 8. Barbara Nerad, geb. am 30. Dezember 1962, Neudorf 56, 6235 Reith i. A.
 9. Werner Knoll, geb. am 10. Juni 1960, Hagau 30, 6233 Kramsach
 10. Reinhold Appeltauer, geb. am 4. November 1957, Schulgasse 8, 6142 Mieders
 11. Christoph Scheiber, geb. am 19. Februar 1966, Reuttenerstr. 11a, 6600 Ehenbichl
 12. Silvia Nagele, geb. am 21. Oktober 1964, Kirchstr. 2a, 6425 Haiming
 13. Maria Reiter, geb. am 14. Oktober 1958, Schulgasse 38, 6162 Mutters
 14. Robert Widmann, geb. am 10. August 1967, Dolomitenstr. 37g/1, 9900 Lienz
 15. Margit Luxner, geb. am 14. Juli 1970, Gundhabing 26, 6370 Kitzbühel
 16. Walter Hofer, geb. am 30. Oktober 1963, Lavanterstr. 47b, 9900 Tristach
 17. Fritz Esterhammer, geb. am 22. Dezember 1949, Brucknerstr. 7, 6020 Innsbruck
 18. Jennifer Hötzl, geb. am 28. Mai 1985, Ranggerweg 15, 6170 Zirl
 19. Peter Hofer, geb. am 9. Januar 1956, Dörreweg 5a, 6173 Oberperfuss
 20. Helmut Buchacher, geb. am 28. Januar 1957, Unterbergerstr. 9b/52, 6020 Innsbruck
 21. Robert Prosch, geb. am 8. September 1973, Ferdinand-Raimund-Str. 42, 6300 Wörgl
 22. Oswald Bundschuh, geb. am 19. Oktober 1955, Bienerstr. 21, 6020 Innsbruck
 23. Wilhelm Lackner, geb. am 3. März 1958, Moarfeldstr. 31, 9900 Lienz
 24. Alberta Zangl, geb. am 29. Juni 1974, Neudorf 23, 6441 Umhausen
 25. Sabine Lanthaler, geb. am 13. April 1957, Schöpfstr. 35, 6020 Innsbruck
 26. Walter Rottensteiner, geb. am 13. November 1970, Haslachsiedlung 12b, 6143 Pfnos
 27. Bernhard Höfler, geb. am 20. Oktober 1986, Gumpstr. 14, 6020 Innsbruck
 28. Walter Vedlin, geb. am 16. August 1954, Salvatorgasse 2a, 6060 Hall
 29. Hansjörg Fankhauser, geb. am 17. Oktober 1965, Zellberg 180, 6280 Zell/Ziller
 30. Stefan Erler, geb. am 16. Juni 1961, Rohrer Str. 19, 6280 Zell/Ziller
 31. Monika Konrad, geb. am 26. Juli 1949, Kajetan-Sweth-Str. 23, 6020 Innsbruck
 32. Gerhard Bachmann, geb. am 28. März 1959, Pradlerstr. 45, 6020 Innsbruck
 33. Johann Peter Ager, geb. am 29. Januar 1958, Dorf 72, 6323 Bad Häring
 34. Siegfried Winter, geb. am 23. Januar 1956, Sparchnerstr. 24c/103, 6330 Kufstein
 35. Gerhard Georgi, geb. am 15. September 1949, Wopfnerstr. 10/10, 6020 Innsbruck
 36. Philip Wohlgemuth, geb. am 23. Februar 1987, Kreuzgasse 14, 6020 Innsbruck
 37. Dr. Paul Part, geb. am 18. Oktober 1961, Schmiedgasse 5/1, 6130 Pill bei Schwaz

38. Inge Rathausky, geb. am 7. Juni 1955, Fr.-Mayr-Str. 7, 9990 Nußdorf/Debant
39. Bernhard Mühlbacher, geb. am 4. Mai 1959, Johann-Strauß-Str. 1/30, 6300 Wörgl
40. Reinhard Hechenberger, geb. am 10. Mai 1960, Birkenstr. 2/Top 32, 6380 St. Johann i. T.
41. Gerhard Mayr, geb. am 19. Februar 1951, Kugelfangweg 5/1/4, 6063 Rum
42. Günter Amplatz, geb. am 2. Oktober 1962, Dr.-Dorrek-Str. 35, 6130 Schwaz
43. Werner Spöck, geb. am 15. November 1958, Osterndorf 101, 6323 Bad Häring
44. Christine Peresich-Steixner, geb. am 11. April 1962, Grünsbach 246a, 6232 Münster
45. Robert Koschin, geb. am 13. November 1960, Brunholzstr. 24, 6068 Mils
46. Bernhard Ralsler, geb. am 21. April 1968, Pirchat 42, 6134 Vomp
47. Ernst Mattle, geb. am 16. August 1958, Roseggerstr. 33, 6020 Innsbruck
48. Markus Flecksberger, geb. am 2. Februar 1974, Mosengasse 5, 6020 Innsbruck
49. Elisabeth Steiner, geb. am 19. Januar 1952, Karwendelstr. 9e, 6020 Innsbruck
50. Karin Sitz, geb. am 15. September 1955, J.-Abentung-Weg 25, 6091 Götzens
51. Hermann Krabichler, geb. am 17. Juni 1955, Köglen 23, 6652 Elbigenalp
52. Gottlieb Kogler, geb. am 17. April 1950, Huberstr. 35e, 6200 Jenbach
53. Peter Haidacher, geb. am 6. Juli 1959, Egger-Lienz-Str. 19b, 6020, Innsbruck
54. Alois Urbantschnig, geb. am 27. Februar 1958, Siegweinweg 3, 6060 Hall i. T.
55. Martin Huber, geb. am 13. September 1970, Kranewitterplatz 143a, 6465 Nassereith
56. Silvia Mark, geb. am 27. November 1960, Kranewitterstr. 36a, 6020 Innsbruck
57. Stefan Mair, geb. am 29. Januar 1966, Ehrenburgstr. 23, 9900 Tristach
58. Roland Müller, geb. am 22. Januar 1971, Lohbachufer 37, 6020 Innsbruck
59. Rudolf Brennsteiner, geb. am 24. September 1959, Höttinger Au 72, Top 3, 6020 Innsbruck
60. Veronika Mair, geb. am 24. Januar 1983, Haydnplatz 3, 6020 Innsbruck
61. Ursula Berger, geb. am 15. September 1967, Schloß-Weißenstein-Str. 4, 9971 Matrei i. O.
62. Helmut Pancheri, geb. am 5. Juli 1961, Hüttweg 5/17, 6322 Kirchbichl
63. Gebhard Lorenz, geb. am 26. August 1952, Römerweg 6, 6682 Vils
64. Gottfried Eller, geb. am 17. Februar 1963, Ambach 28, 6433 Ötz
65. Dr. Gabriela Schroppenegger, geb. am 21. Sept. 1950, Technikerstr. 36, 6020 Innsbruck
66. Markus Strigl, geb. am 23. Juli 1965, Wetterherrenweg 18 B, 6020 Innsbruck
67. Martin Kuderna, geb. am 23. Mai 1972, Sportplatzweg 20, 6134 Vomp
68. Andreas Hochwimmer, geb. am 6. August 1966, HNr. 169, 5732 Mühlbach
69. Margit Unterrainer, geb. 6. Mai 1955, Oberscheiben 13, 6343 Erl
70. Gerhard Raab, geb. am 20. Oktober 1961, Anton-Bruckner-Str. 2, 6300 Wörgl
71. Johannes Peter Pleickner, geb. am 29. Januar 1956, Fürstenweg 56/2/15, 6020 Innsbruck
72. Franz Gsellmann, geb. am 11. Oktober 1949, Thurnfelsstr. 11, 6176 Völs
73. Wolfgang Gerl, geb. am 14. Januar 1971, Judengasse 3/2, 9900, Lienz
74. Reinhard Kaider, geb. am 10. August 1965, Dorf 105, 6330 Schwoich
75. Sonja Ritter, geb. am 16. September 1961, Seestr. 44, 6365 Kirchberg
76. Klaus Pfeiffer, geb. am 4. Mai 1962, Erler Str. 65, 6342 Niederndorf
77. Josef Kolp, geb. am 23. Januar 1951, Nr. 176, 6552 Tobadill
78. Josef Kranebitter, geb. am 11. Juli 1955, Dorf 39, 6421 Rietz
79. Agathe Pöll, geb. am 30. November 1960, Gasteigerstr. 21e, 6380 St. Johann i. T.
80. Bernhard Winterle, geb. am 1. Januar 1954, Alois-Schrott-Str. 41, 6020 Innsbruck
81. Max Obex, geb. am 9. Dezember 1958, Franz-Fischer-Str. 27, 6020 Innsbruck
82. Elmar Ginther, geb. am 1. Juni 1960, Lenzenangerweg 24, 6464 Tarrenz
83. Anton Horngacher, geb. am 12. August 1963, Sporerberg 10, 6365 Kirchberg
84. Tamara Rauth, geb. am 11. November 1975, Brennbichl 76, 6460 Imst
85. Ulrike Junker, geb. am 19. Februar 1957, Leitenweg 21, 6121 Baumkirchen
86. Horst Beham, geb. am 18. Februar 1957, Schmiedgasse 7, 6020 Innsbruck
87. Karin Flöck, geb. am 28. Juni 1959, Höttinger Au 72/42, 6020 Innsbruck
88. Margareta Hojnik, geb. am 2. September 1950, Schlagturn 5a, 6130 Schwaz
89. Pia Lindner, geb. am 22. Juni 1964, Ledergasse 13, 6200 Jenbach
90. Helmut Venier, geb. am 23. Mai 1959, Siedlung 57, 6491 Schönwies
91. Sigrid Luttnig, geb. am 28. Januar 1966, Kaplanstr. 13/1/21, 6063 Neu Rum
92. Ernst Daberto, geb. am 25. Januar 1967, Rofansiedlung 473c, 6210 Wiesing
93. Günther Widmann, geb. am 13. Februar 1957, Ehrenberg Str. 5a, 6600 Reutte
94. Christine Golderer, geb. am 24. Mai 1955, Perlmoosweg 348, 6073 Sistrans
95. Erich Salchner, geb. am 26. August 1958, Ritten 132a, 6156 Gries/Brenner
96. Armin Ettl, geb. am 17. September 1963, Wildschönauer Str. 15, 6300 Wörgl
97. Maria Aschenwald, geb. am 8. Dezember 1957, Bahnhof-Umgebung 6e, 6170 Zirl
98. Christian Stolz, geb. am 23. Juli 1964, Fennerstr. 5, 6020 Innsbruck
99. Heinrich Kuen, geb. am 24. Mai 1949, Purnhofweg 41, 6020 Innsbruck
100. Siegfried Müssiggang, geb. am 4. September 1959, Andreas-Hofer-Str. 53, 6020 Innsbruck
101. Otto Lenk, geb. am 26. März 1955, Elsbethen 47, 6361 Hopfgarten

102. Mag. Martin Buchauer, geb. am 4. Juli 1975,
Nasenbachweg 7, 6336 Langkampfen
103. Hermann Sonnleitner, geb. am 10. Dezember 1952,
An der Furt 19, 6020 Innsbruck
104. Peter Atzl, geb. am 8. April 1956,
Bergweg 7/IV, 6336, Langkampfen
105. Martin Schmid, geb. am 1. Dezember 1963,
Römerstr. 18, 6500 Landeck
106. Dietmar Zumtobel, geb. am 26. Februar 1966,
Dr.-Ferdinand-Kogler-Str. 22, 6020 Innsbruck
107. Richard Zarka, geb. am 21. Januar 1953,
Klausnerweg 7, 9900 Lienz
108. Stefan Winkler, geb. am 13. Dezember 1966,
Sterzinger Str. 20, 6330 Kufstein
109. Eva-Maria Gritsch, geb. am 14. April 1968,
Öttermühlerweg 22/7, 6433 Ötz
110. Bruno Geir, geb. am 9. Januar 1969,
Ausserweg 163, 6143 Navis
111. Eveline Weiler, geb. am 13. Oktober 1956,
Burgenlandstr. 28, 6020 Innsbruck
112. Christoph Winkler, geb. am 9. März 1974,
Ritterweg 18a, 6682 Vils
113. Günter Silberberger, geb. am 5. April 1962,
Schönau 113, 6323 Bad Häring
114. Robert Peer, geb. am 5. Oktober 1959,
Franz-Baumann-Weg 20/24, 6020 Innsbruck
115. Rosanna Nagele, geb. am 8. August 1958,
Sadrachstr. 13, 6020 Innsbruck
116. Markus Plieger, geb. am 3. Januar 1976,
Zentrum 98/2, 6233 Kramsach
117. Johannes Binder, geb. am 14. Juli 1955,
Austr. 28A, 6250 Kundl
118. Friedrich Peer, geb. am 28. August 1959,
Tienzens 47, 6150 Steinach
119. Harald Schweighofer, geb. am 8. März 1968,
Brockenweg 20/14, 6060 Hall i. T.
120. Helmuth Bair, geb. am 23. April 1954,
Meistersingerstr. 3, 6130 Schwaz
121. Rupert Altenhuber, geb. am 28. November 1961,
Dickicht 10, 6173 Oberperfluss
122. Ferdinand Hupfaut, geb. am 10. September 1960,
Niederstr. 111, 6082 Ellbögen
11. Angelika Sachers, geb. am 18. Dezember 1954,
Ambachgasse 7c, 6060 Hall i. T.
12. Manfred Walzl, geb. am 21. April 1967,
Alte Str. 27, 6391 Fieberbrunn
13. Eva Mayrgündter, geb. am 13. Juli 1961,
Körnerstr. 5, 6020 Innsbruck
14. Bernhard Kirchebner, geb. am 23. März 1962,
Rosengasse 30, 6063 Rum
15. Nebahat Sari, geb. am 1. März 1974,
Kirchplatz 13, 6060 Hall i. T.
16. Ing. Mag. Anton Peskoller, geb. am 23. April 1960,
Mensweg 24, 6070 Ampass
17. Susanne Pichler, geb. am 18. Juni 1959,
Weinweg 19, 6161 Natters
18. Thomas Carli, geb. am 1. Mai 1964,
Dr.-Glatz-Str. 4, 6020 Innsbruck
19. Alexander Dadak, geb. am 9. Juni 1970,
Franz-Baumann-Weg 14/32, 6020 Innsbruck
20. Edith Pfausler, geb. am 25. April 1952,
Wald 90, 6471 Arzl
21. Mag. Paul Steixner-Kircher, geb. am 7. April 1956,
Knappenweg 21, 6166 Fulpmes
22. Gudrun Madersbacher, geb. am 2. Februar 1967,
Fuggergasse 2, 6130 Schwaz
23. Alfred Pittbacher, geb. am 20. Juni 1961,
Adamgasse 20, 6020 Innsbruck
24. Christine Mey, geb. am 21. Juni 1966,
Solothurnerstr. 13, 6300 Wörgl
25. Mag. Bernhard Lagg, geb. am 2. Dezember 1972,
Technikerstr. 1/1, 6020 Innsbruck
26. Moritz Anzelini, geb. am 28. Mai 1978,
Innstr. 2/b, 6020 Innsbruck
27. Silke Förster, geb. am 22. Mai 1965,
Mariahilfstr. 22 e 7, 6020 Innsbruck
28. Mag. Dr. Hans-Jörg Hofer, geb. am 15. November 1969,
Heiliggeiststr. 21/10, 6020 Innsbruck
29. Mag. Ingrid Felipe, geb. am 22. August 1978,
Ahornstr. 24/3, 6063 Rum
30. Heidi Wimer, geb. am 25. April 1959,
Kalksteinweg 10, 6380 St. Johann i. T.
31. Hasim Sahan, geb. am 10. Februar 1964,
Rotholzerweg 38, 6200 Jenbach
32. Ulrike Schindl-Helldrich, geb. am 21. Januar 1958,
Michael-Gaismair-Str. 13, 6020 Innsbruck
33. Mag. Josef Ascher, geb. am 2. April 1963,
Kuglgasse 23, 6233 Kramsach
34. Martin Walder, geb. am 20. Februar 1973,
Alte Str. 27, 6391 Fieberbrunn
35. Manuela Kempkes-Müller, geb. am 19. August 1968,
Mühlweg 33, 6441 Umhausen
36. Florian Lechner, geb. am 28. Juni 1967,
Steinbockallee 45, 6063 Rum
37. Celal Kostu, geb. am 11. März 1963,
Karwendelstr. 27, 6112 Wattens
38. Mag. Marion Jarosch, geb. am 29. Mai 1972,
Goethestr. 14, 6020 Innsbruck
39. Gerold Egger, geb. am 18. September 1964,
Knollenstr. 9, 6020 Innsbruck
40. Johann Tomaschitz, geb. am 30. März 1964,
Bahnhofstr. 5, 6340 Ötztal-Bahnhof
41. Mag. Ing. Alexandra Medwedeff, geb. am 2. Nov. 1971,
Schießstand 4, 6091 Götzens
42. Ercan Tülü, geb. am 17. Dezember 1979,
Christian-Plattner-Str. 28, 6300 Wörgl

Wahlwerbende Gruppe:**Grüne in der AK Tirol – Unabhängige Gewerkschafter-Innen**

1. Helmut Deutinger, geb. am 10. Januar 1963,
Kalksteinweg 10, 6380 St. Johann i. T.
2. Katharina Willi, geb. am 14. Dezember 1960,
Sonnenstr. 7, 6020 Innsbruck
3. Güler Gedik, geb. am 25. Juni 1970,
Sonnwinkel 18, 6167 Völs
4. Richard Götz, geb. am 4. Oktober 1958,
Maderbacherweg 48, 6300 Wörgl
5. Mag. Sonja Pitscheider, geb. am 3. Juni 1969,
Mariahilfstr. 28, 6020 Innsbruck
6. Michael Bauer, geb. am 25. April 1981,
Domplatz 3, 6020 Innsbruck
7. Heidi Schmarl, geb. am 28. Juli 1953,
Anichstr. 29, 6020 Innsbruck
8. Rüdiger Müller, geb. am 29. Dezember 1965,
Mühlweg 33, 6441 Umhausen
9. Hildegard Pfeffer, geb. am 17. März 1961,
Johann-Strauß-Str. 1, 6300 Wörgl
10. Hikmet, Tohumcu, geb. am 5. April 1970,
Rossschwemme 1a, 6200 Jenbach

43. Margit Dablander, geb. am 24. Mai 1959,
Am Kanal 27a, 6600 Reutte
44. Mag. Maria Strele, geb. am 29. Mai 1967,
Hinterkaiserweg 1, 6380 St. Johann i. T.
45. Norbert Larch, geb. am 9. Februar 1966,
Obere Nasensiedlung 31, 6305 Itter
46. Dr. Armin Gredler, geb. am 12. Oktober 1954,
Karwendelstr. 23, 6130 Schwaz
47. Sandra Kröll, geb. am 4. Oktober 1968,
Hochkönigstr. 14, 6391 Fieberbrunn
48. Reinhard Popien, geb. am 17. Januar 1954,
Dorf 191, 6373 Bad Häring
49. Susanne Huber, geb. am 16. Dezember 1975,
Höhe 13, 6334 Schwoich
50. Siegfried Pürstl, geb. am 12. April 1953,
Mag.-Eduard-Angerer-Weg 48, 6380 St. Johann i. T.
51. Nurettin Dogan, geb. am 11. Januar 1967,
Col-di-Lana-Str. 29, 6020 Innsbruck
52. Andrea Stocker, geb. am 28. Juni 1966,
Lastalweg 20, 6393 St. Ulrich/Pillersee
53. Klaudia Fischer, geb. am 12. Juni 1964,
Schießstand 21, 6380 St. Johann i. T.
54. Mag. Gerhard Fritz, geb. am 27. Dezember 1949,
Innrain 77, 6020 Innsbruck

Wahlwerbende Gruppe:

Solidarität in Tirol

1. Burhan Yöndem, geb. am 2. Januar 1956,
Burgenlandstr. 21–23, 6020 Innsbruck
2. Faruk Akin, geb. am 8. März 1973,
Hegnerstr. 3/6, 6020 Innsbruck
3. Celal Basol, geb. am 5. Februar 1964,
M.-Pfurtscheller-Weg 19, 6166 Fulpmes
4. Bünyamin Okur, geb. am 12. November 1979,
Innsbrucker Str. 17, 6130 Schwaz
5. Sevet Kaya, geb. am 13. September 1959,
Madersbacherweg 12a, 6300 Wörgl
6. Seref Sütcü, geb. am 1. März 1968,
Lumma 13a/Top 12, 6410 Telfs
7. Bayram Sayin, geb. am 29. April 1956,
An-der-Lan-Str. 52/20, 6020 Innsbruck
8. Mikail Er, geb. am 1. 13. 1961,
Reichenauerstr. 16/2, 6020 Innsbruck
9. Yunus Eker, geb. am 30. September 1963,
Bacherwiese 2, 6370 Kitzbühel
10. Ersin Ekinci, geb. am 18. Juni 1982,
Am Gießen 12, 6200 Jenbach
11. Mehmet Ali Colak, geb. am 1. Mai 1966,
Auenweg 15, 6166 Fulpmes
12. Zübeyde Er, geb. am 1. Februar 1962,
Reichenauerstr. 16, 6020 Innsbruck
13. Mehmet Dag, geb. am 25. Oktober 1977,
Innsbruckerstr. 68, 6380 St. Johann i. T.
14. Yasar Sahin, geb. am 1. August 1973,
Schulgasse 2, 6363 Westendorf
15. Ummahan Kaya, geb. am 5. Oktober 1954,
Loferer Str. 87, 6322 Kirchbichl
16. Yasin Sarikaya, geb. am 25. März 1982,
Radetzkystr. 50, 6020 Innsbruck
17. Osman Özdemir, geb. am 3. 13. 1950,
Wildschönauer Str. 11, 6300 Wörgl
18. Ahmet Tülü, geb. am 15. April 1986,
Christian-Plattner-Str. 28, 6300 Wörgl
19. Murat Lacin, geb. am 9. Mai 1976,
Radetzkystr. 50/20, 6020 Innsbruck
20. Zeki Ilik, geb. am 1. August 1965,
Loferer Str. 87, 6322 Kirchbichl
21. Özkan Atak, geb. am 2. Dezember 1979,
Klammweg 1a, 6020 Innsbruck
22. Hüseyin Darcin, geb. am 8. Mai 1974,
Bahnhofstr. 51, 6300 Wörgl
23. Ismet Kahramann, geb. am 3. November 1960,
Bahnhofstr. 4, 6300 Wörgl
24. Tolgahan Yöndem, geb. am 17. August 1989,
Klosterangerstr. 7, 6020 Innsbruck
25. Franz Fuchs, geb. am 22. Juni 1949,
St.-Mang-Str. 7, 6600 Lechaschau

Wahlwerbende Gruppe:

Freiheitliche Arbeitnehmer (FA-Tirol)

1. Heribert Mariacher, geb. am 22. Dezember 1965,
Oberhofenweg 41, 6380 St. Johann i. T.
2. Franz Ebster, geb. am 31. März 1960,
Unterweidach 8, 6341 Ebbs
3. Gerald Sturm, geb. am 20. Mai 1968,
Brunnau 16, 6391 Fieberbrunn
4. Johann Mayr, geb. am 7. September 1957,
Bienerstr. 86, 6240 Rattenberg
5. Sabine Legat, geb. am 10. Februar 1972,
Amraser-See-Str. 9, 6020 Innsbruck
6. Karl Christanell, geb. am 10. Dezember 1970,
Anton-Öfner-Str. 29, 6130 Schwaz
7. Thomas Pichler, geb. am 30. August 1962,
Wagstättbichl 6, 6373 Jochberg
8. Marcel Golmejer, geb. am 14. August 1976,
Steinig 227e, 6574 Pettneu am Arlberg
9. Manfred Niederwolfgruber, geb. am 22. Januar 1955,
Ausserrotte 56, 9963 St. Jakob i. D.
10. Erich Steiner, geb. am 10. Juli 1952,
Sebastian-Schrott-Str. 6, 6112 Wattens
11. Devid Omerbasic, geb. am 13. Juni 1983,
Dampffeld 22, 6380 St. Johann
12. Nikolaus File, geb. am 3. Oktober 1970,
Falterschein 81A, 6511 Zams
13. Andreas Diechtler, geb. am 20. September 1985,
Niedersee 17, 6393 St. Ulrich/Pillersee
14. Christian Ebster, geb. am 19. Mai 1982,
Unterweidach 8, 6341 Ebbs
15. Mario Umundum, geb. am 31. Oktober 1985,
Schrederleite 10/Top 14, 6384 Waidring
16. Walter Kalkschmid, geb. am 26. Dezember 1963,
Ried 2, 6345 Kössen

Wahlwerbende Gruppe:

Galip Kus

1. Galip Kus, geb. am 1. April 1971,
Zeller Str. 18a, 6330 Kufstein
2. Mehmet Özdemir, geb. am 18. September 1980,
Josef-Pirchl-Str. 23, 6370 Kitzbühel
3. Bekir Dolas, geb. am 25. Oktober 1984,
Lindenweg 10/19, 6300 Wörgl
4. Zafer Alici, geb. am 8. August 1974,
Dr.-Walter-Weizer-Str. 30a, 6130 Schwaz
5. Ali Sukut, geb. am 25. Mai 1972,
Sparchner Str. 24d, 6330 Kufstein
6. Beytullah Bolat, geb. am 6. Januar 1987,
Ladestr. 36/29, 6300 Wörgl
7. Adil Öztürk, geb. am 5. April 1983,
Karwendel Str. 6/13, 6130 Schwaz
8. Cengiz Altuntas, geb. am 5. November 1979,
Kaiserberg Str. 31/3, 6330 Kufstein

9. Keziban Yildirim, geb. am 5. März 1965, Innsbrucker Str. 6b, 6380 St. Johann i. T.
10. Abdullah Günes, geb. am 17. Dezember 1971, Dr.-Prem-Str. 25/7, 6330 Kufstein

Wahlwerbende Gruppe:**Gewerkschaftlicher Linksblock Tirol**

1. Josef Stingl, geb. am 1. August 1960, Gumpstr. 36, 6020 Innsbruck
2. Hediye Dikme, geb. am 21. August 1982, Dr.-Franz-Laimer-Str. 5/2, 6111 Volders
3. Maria Illetschko, geb. am 2. Februar 1963, Innsbrucker Str. 48, 6094 Axams
4. Fethi Tarakci, geb. am 15. November 1967, Madersbacherweg 1, 6300 Wörgl
5. Maria Patricia Belinchon Garcia, geb. am 25. April 1951, Patscher Str. 10, 6080 Igls
6. Stefan Demelius, geb. am 7. Mai 1976, Krankenhausstr. 23, 6600 Ehenbichl
7. Monika Schönegger, geb. am 29. November 1984, Fürstenweg 144d/Top 46, 6020 Innsbruck
8. Mehmet Ali Tohumcu, geb. am 18. Mai 1966, Rennweg 37, 6020 Innsbruck
9. Christine Oberauer, geb. am 2. Februar 1974, Höttinger Gasse 21/18, 6020 Innsbruck
10. Gregor Korosec, geb. am 18. Oktober 1972, Schreterstr. 5, 6020 Innsbruck
11. Claudia Grasl, geb. am 11. Februar 1983, Josef-Heiß-Str. 7, 6134 Vomp
12. Mag. Roland Steixner, geb. am 20. August 1978, Museumstr. 23, 6020 Innsbruck
13. DI Michael Linser, geb. am 31. Oktober 1947, Luis-Zuegg-Str. 14, 6020 Innsbruck
14. Tobias Wagner, geb. am 16. Februar 1987, Krankenhausstr. 23, 6600 Ehenbichl
15. Oliver Bittner-Crepaz, geb. am 4. Februar 1967, Panzing 9, 6020 Innsbruck
16. Markus Illetschko, geb. am 25. Mai 1988, Innsbrucker Str. 48, 6094 Axams
17. Bernhard Hotz, geb. am 11. Juli 1950, Fagslung 7, 6071 Aldrans
18. Rafael Wagner, geb. am 6. Juli 1985, Krankenhausstr. 23, 6600 Ehenbichl
11. Tarik Özbek, geb. am 22. Oktober 1980, Pennerfeld 5/39, 6130 Schwaz
12. Murat Subay, geb. am 7. Juli 1981, Egger-Lienz-Str. 34, 6020 Innsbruck
13. Muharrem Ovacin, geb. am 4. Januar 1974, Einfangstr. 7/A, 6330 Kufstein
14. Ahmet Kalayci, geb. am 3. April 1974, Bahnhofstr. 15, 6130 Schwaz
15. Mustafa Topkara, geb. am 20. Oktober 1980, Hallerstr. 91/A, 6020 Innsbruck
16. Mesut Akkan, geb. am 21. Oktober 1968, Huberstr. 45, 6200 Jenbach
17. Mustafa Isilak, geb. am 10. Oktober 1974, Tratzbergerstr. 7, 6200 Jenbach
18. Adem Küpeli, geb. am 10. Dezember 1980, Eichenweg 16/18, 6460 Imst
19. Murat Duran, geb. am 4. August 1973, Bruggfeldstr. 38, 6500 Landeck
20. Ridvan Ekiz, geb. am 25. Dezember 1986, Zeller Str. 18/A, 6330 Kufstein
21. Bülent Yilmaz, geb. am 5. Dezember 1983, Körnerstr. 13, 6020 Innsbruck
22. Mustafa Yigen, geb. am 28. September 1989, Brennbiel 48/2, 6460 Imst
23. Burhanettin Demirbas, geb. am 12. Oktober 1974, Am Fuchsbüchel 21/9, 6410 Telfs
24. Mehmet Sun, geb. am 10. August 1958, Bahnhofstr. 30, 6410 Telfs
25. Osman Bilgin, geb. am 20. August 1975, Buch 99, 6200 Jenbach
Innsbruck, 15. Dezember 2008

Nr. 20 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vd-SAN-5001-1/16/Pr

VERLAUTBARUNG**über das Mindesteinkommen
der Sprengelhebammen für das Jahr 2009**

Aufgrund des § 6 Abs. 9 des Sprengelhebammengesetzes, LGBl. Nr. 35/1983, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 26/1997, wird verlautbart:

Mit Art. I § 2 Z. 2 der Kundmachung über die Aufwertung nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz, dem Gewerblichen Sozialversicherungsgesetz, dem Bauern-Sozialversicherungsgesetz und dem Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz für das Kalenderjahr 2009, BGBl. II Nr. 289/2008, wurde das Entgelt nach § 5 Abs. 2 des ASVG mit jeweils € 358,08 festgestellt.

Das Mindesteinkommen der Sprengelhebammen im Kalenderjahr 2009 beträgt somit € 4.296,96.

Dieses Mindesteinkommen stellt keinen Umsatz im Sinn des Umsatzsteuergesetzes 1994 dar.

Innsbruck, 18. Dezember 2008
Für die Landesregierung: Salcher

Nr. 21 • ASFINAG Baumanagement GmbH, 6020 Innsbruck

**OFFENES VERFAHREN/
1. BERICHTIGUNG****Sanierung Obernberger Talübergang
im Zuge der A 13 Brenner Autobahn**

Ausschreibende Stelle: ASFINAG Bau Management GmbH,
Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Tel. 050108-0, Fax 050108-

Wahlwerbende Gruppe:**NBZ – Neue Bewegung für die Zukunft, Gelecek için yeni hareket**

1. Hasan Keskin, geb. am 23. September 1972, Malser Str. 64/B, 6500 Landeck
2. Atilla Coskun, geb. am 9. September 1975, Viktor-Franz-Höss 10, 6020 Innsbruck
3. Mag. Semra Arslan, geb. am 29. März 1976, Dreiheiligenstr. 4, 6020 Innsbruck
4. Murat Coskun, geb. am 13. März 1981, Äuleweg 12d, 6170 Zirl
5. Ing. Oktay Gökkurt, geb. am 1. Dezember 1975, Ladestr. 34/12, 6300 Wörgl
6. Ümit Kocak, geb. am 29. Februar 1980, Archenweg 1f, 6114 Kolsass
7. Mehmet Gündogar, geb. am 1. Februar 1969, Defreggerstr. 14 Top 77, 6330 Kufstein
8. Enver Aksoy, geb. am 25. Januar 1972, Archengasse 9/28, 6130 Schwaz
9. Ibrahim Güngör, geb. am 5. November 1954, Brixnerstr. 3, 6500 Landeck
10. Yunus Büyüktepe, geb. am 15. November 1980, Langgasse 100, 6460 Imst

14482, im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

Gegenstand der Ausschreibung: A13 Brenner Autobahn, Sanierung Obernberger Talübergang, km 29,77 bis km 30,21.

CPV-Klassifizierung (laut TED): 45000000.

1. Berichtigung: Der Ausschreibungsteil „B. 6 Rechtliche Vertragsbestimmungen“ wird nachgereicht.

Angebotsfrist: Die Termine werden nicht verändert und bleiben uneingeschränkt aufrecht.

Ausgabe der berichtigten Ausschreibungsunterlagen: Die Ausgabe der Berichtigung erfolgt ab Mittwoch, 17. Dezember 2008 digital unter www.asfinag.at unter der Rubrik „Ausschreibungen/Bauleistung“ kostenlos.

Innsbruck, 16. Dezember 2008

Die Geschäftsführung

Nr. 22 • Republik Österreich, Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H., Insolvenz-Entgelt-Fonds Service GmbH und Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland

WIDERRUF EINES OFFENEN VERFAHRENS

Reinigungsdienstleistung

Ausschreibende Stelle: Republik Österreich, Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., Insolvenz-Entgelt-Fonds Service GmbH und Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland, vertreten durch die Bundesbeschaffung GmbH, Lassallestraße 9/b, 1020 Wien.

Auftragsbezeichnung: Reinigungsdienstleistung Tirol und Vorarlberg 2009 in Dienststellen des Bundes, AGES, BIG, IEF und Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland.

CPV-Codes: 90910000.

Nichtabgeschlossenes Verfahren: Das Vergabeverfahren wurde eingestellt.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 22. Dezember 2008.
.L-449129-8c22.

Wien, 23. Dezember 2008

Nr. 23 • Amt der Tiroler Landesregierung • V1b1-0-3-E/23-2008

OFFENES VERFAHREN

Bodenmarkierungsarbeiten auf Landesstraßen B und L für das gesamte Bundesland Tirol

Bauumfang: Laufende Bodenmarkierungsarbeiten im Bestandsnetz sowie im Bereich von Neubaulosen.

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab sofort unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4181 erhältlich.

Die Anbote müssen bis spätestens Montag, den 2. März 2009, um 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 334, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 22. Dezember 2008

Für die Landesregierung: Molzer

Nr. 24 • Amt der Tiroler Landesregierung • Kanzleidirektion

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von Büromaterialien und Papierwaren für den Bereich des Amtes der Tiroler Landesregierung (Jahresbedarf 2009)

Die Landeskanzleidirektion schreibt hiermit für den Bereich des Amtes der Tiroler Landesregierung die Büromaterialien und Papierwaren (ohne Kopierpapier, einschließlich Kuverts) für das Jahr 2009 im offenen Verfahren aus.

Leistungsfrist: 1. April 2009 bis 31. März 2010.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort unter www.tirol.gv.at/ausschreibungen kostenlos in PDF-Format heruntergeladen, ausgedruckt und für die Angebotsabgabe verwendet werden.

Abgabetermin: Die Angebote müssen in einem verschlossenen Briefumschlag mit der Aufschrift „Angebot Büromaterialien und Papierwaren“ bis längstens Freitag, den 30. Jänner 2009, 8 Uhr, in der Posteinlaufstelle, Landhaus, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, Zimmer A034, vorliegen.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 29. Dezember 2008

Für die Landesregierung: Jäger

Nr. 25 • Amt der Tiroler Landesregierung • Kanzleidirektion

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von Kuverts, Versandtaschen und Kopfpapieren mit Aufdruck für den Bereich des Amtes der Tiroler Landesregierung (Jahresbedarf 2009)

Die Landeskanzleidirektion schreibt hiermit für den Bereich des Amtes der Tiroler Landesregierung die Kuverts, Versandtaschen und Kopfpapiere mit Aufdruck für das Jahr 2009 im offenen Verfahren aus.

Leistungsfrist: 1. April 2009 bis 31. März 2010.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort unter www.tirol.gv.at/ausschreibungen kostenlos in PDF-Format heruntergeladen, ausgedruckt und für die Angebotsabgabe verwendet werden.

Abgabetermin: Die Angebote müssen in einem verschlossenen Briefumschlag mit der Aufschrift „Angebot Kuverts, Versandtaschen und Kopfpapiere mit Aufdruck“ bis längstens Freitag, den 30. Jänner 2009, 9 Uhr, in der Posteinlaufstelle, Landhaus, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, Zimmer A034, vorliegen.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 29. Dezember 2008

Für die Landesregierung: Jäger

Nr. 26 • Amt der Tiroler Landesregierung • Kanzleidirektion

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von Kopierpapier für den Bereich des Amtes der Tiroler Landesregierung (Jahresbedarf 2009)

Die Landeskanzleidirektion schreibt hiermit für den Bereich des Amtes der Tiroler Landesregierung das Kopierpapier für das Jahr 2009 im offenen Verfahren aus.

Leistungsfrist: 1. April 2009 bis 31. März 2010.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort unter www.tirol.gv.at/ausschreibungen kostenlos in PDF-Format heruntergeladen, ausgedruckt und für die Angebotsabgabe verwendet werden.

Abgabetermin: Die Angebote müssen in einem verschlossenen Briefumschlag mit der Aufschrift „Angebot Kopierpapier“ bis längstens Freitag, den 30. Jänner 2009, 10 Uhr, in der Posteinlaufstelle, Landhaus, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, Zimmer A034, vorliegen.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 29. Dezember 2008
Für die Landesregierung: Jäger

Nr. 27 • Stadtgemeinde Imst

OFFENES VERFAHREN

Kletterturm – Sportzentrum Imst

Die Stadtgemeinde Imst schreibt die Arbeiten für den Bau des Kletterturmes im Sportzentrum Imst aus.

Ausführungszeitraum: April bis Juni 2009.

Leistungen: Bau eines Kletterturmes, Holzkonstruktion.

Die Angebotsunterlagen liegen ab sofort im Architekturbüro Volgger, Ing.-Baller-Straße 4, 6460 Imst, auf und können gegen einen Unkostenbeitrag von € 30,- bezogen werden. Tel. 05412/62345.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 30. Jänner 2009, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Kletterturm – Sportzentrum Imst“ im Stadtamt Imst, Bauabteilung, Zi. Nr. 3, abzugeben. Die Angebotseröffnung findet anschließend statt.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.
Imst, 30. Dezember 2008

Nr. 28 • Marktgemeinde Wattens

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Auftraggeber: Marktgemeinde Wattens, 6112 Wattens, Innsbrucker Straße 3.

Ausschreibende Stelle: ILF Beratende Ingenieure ZT GmbH.

Bezeichnung: ABA Wattens BA 04 „Bahnhofsstraße“.

Gegenstand der Leistung/Gewerk: Baumeisterarbeiten.

Kontaktperson: Michaela Vonbruel, Tel. 05572/21519-0.

Leistungserbringung: 6112 Wattens, Nordtirol.

Die Unterlagen sind digital unter www.ausschreibung.at bzw. in Papierform bei ILF Beratende Ingenieure ZT GmbH, Feldkreuzstraße 3, 6063 Rum bei Innsbruck, Tel. 0512/2412-0, Sicherheitsgebühr € 140,- netto, erhältlich.

Beginn der Abholfrist: 16. Dezember 2008, 8 Uhr.

Abgabetermin: 26. Jänner 2009, 11 Uhr.
Wattens, 15. Dezember 2008

Nr. 29 • Gemeinde Mötzt

OFFENES VERFAHREN

Elektroinstallationsarbeiten

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Mötzt, Flösserweg 9, A-6423 Mötzt.

Betreff: Elektro-, Stark-, Schwachstrom und Beleuchtungsanlagen für das Gemeindehaus Mötzt.

Planung/Einsichtnahme in die Pläne: Ingenieurbüro TB-Hanel, Resselstraße 41, A-6020 Innsbruck, Tel. 0512/343239.

Die Pläne für das geplante Bauvorhaben können nach Voranmeldung eingesehen werden.

Auftragsdauer: Montagebeginn 16. März 2009, Fertigstellung 14. August 2009.

Bewerberkreis: Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses sowie Unternehmen die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits durchgeführt haben.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort bei TB-Hanel, Resselstraße 41, A-6020 Innsbruck, abgeholt werden. Schriftliche Bestellungen unter der Fax-Nr. 0512/343239-20.

Der Kostenbeitrag beträgt € 20,- inkl. 20 % MWSt. Die Unterlagen werden nach Übermittlung der Einzahlungsbestätigung auf das Konto Nr. 0100-141043 bei der Tiroler Sparkasse, BLZ 20503, übermittelt.

Abgabe der Ausschreibungsunterlagen: bis spätestens Donnerstag, den 29. Jänner 2009, 12 Uhr, im Gemeindeamt Mötzt, in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Gemeinde Mötzt – Elektroinstallation – nicht Öffnen“.

Die Anbotseröffnung findet am 29. Jänner 2009, ab 14 Uhr, öffentlich im Gemeindeamt Mötzt statt.

Zur Angebotseröffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zugelassen, die Angebote eingereicht haben.

Zuschlagsfrist: Der Bieter ist sechs Monate an sein Angebot gebunden.

Mötzt, 18. Dezember 2008

Nr. 30 • Gemeinde Mötzt

OFFENES VERFAHREN

HSL-Installationsarbeiten

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Mötzt, Flösserweg 9, A-6423 Mötzt.

Betreff: Heizung-, Sanitär und Lüftungsanlagen für das Gemeindehaus Mötzt.

Planung/Einsichtnahme in die Pläne: Ingenieurbüro TB-Hanel, Resselstraße 41, A-6020 Innsbruck, Tel. 0512/343239.

Die Pläne für das geplante Bauvorhaben können nach Voranmeldung eingesehen werden.

Auftragsdauer: Montagebeginn 16. März 2009, Fertigstellung 14. August 2009.

Bewerberkreis: Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses sowie Unternehmen die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits durchgeführt haben.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab Donnerstag, den 15. Jänner 2009, bei TB-Hanel, Resselstraße 41, A-6020 Innsbruck, abgeholt werden. Schriftliche Bestellungen unter der Fax-Nr. 0512/343239-20.

Der Kostenbeitrag beträgt € 20,- inkl. 20 % MWSt. Die Unterlagen werden nach Übermittlung der Einzahlungsbestätigung auf das Konto Nr. 0100-141043 bei der Tiroler Sparkasse, BLZ 20503, übermittelt.

Abgabe der Ausschreibungsunterlagen: bis spätestens Donnerstag, den 5. Februar 2009, 12 Uhr, im Gemeindeamt Mötzt, in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Gemeinde Mötzt – Elektroinstallation – nicht Öffnen“.

Die Anbotseröffnung findet am 29. Jänner 2009, ab 14 Uhr, öffentlich im Gemeindeamt Mötzt statt.

Zur Angebotseröffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zugelassen, die Angebote eingereicht haben.

Zuschlagsfrist: Der Bieter ist sechs Monate an sein Angebot gebunden.

Mötz, 18. Dezember 2008

Nr. 31 • Gemeinde Fügen

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage und die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Fügen

Zur Ausführung gelangen die Baumeisterarbeiten inkl. der Materiallieferung für die ABA und die WVA Fügen, Neubau und Erweiterung Marienberg – Haidach, BL 01.

Bauumfang: Lieferung von ca. 2.000 lfm Schmutzwasserkanäle DN 200–250, ca. 2.000 lfm Regenwasserkanäle DN 250–400, ca. 2.300 lfm Trinkwasserversorgungsleitungen DN 80–150, ca. 3.600 lfm Hausanschlussleitungen Abwasser, ca. 1.400 lfm Hausanschlussleitungen Trinkwasser, ca. 9.500 m² Straßenbau.

Bauzeit: neun Monate.

Die Angebotsunterlagen inkl. Datenträger können ab Dienstag, 13. Jänner 2009, nach Voranmeldung beim ZT-Büro Dipl.-Ing. G. Arming, Alte Landstraße 22, A-6123 Terfens, Tel. 05242/66830 oder 0664/4355110, gegen Erlag von € 240,- (inkl. 20 % MWSt.) bezogen werden.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens 5. Februar 2009, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit der Aufschrift „ABA und WVA Fügen, Neubau und Erweiterung Marienberg – Haidach, BL 01“ an das Gemeindeamt Fügen zu richten, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Auf das allfällige Erfordernis einer Anerkennung bzw. Gleichhaltung gemäß den §§ 373c und 373d der GewO 1994 und die Antragstellung vor Ablauf der Angebotsfrist gemäß § 46 Abs. 2 des BVerGG 2006 wird ausdrücklich hingewiesen.

Fügen, 16. Dezember 2008

Nr. 32 • AWV Wörgl-Kirchbichl und Umgebung

OFFENES VERFAHREN

Beschichtungsarbeiten

Ausschreibende Stelle: Ingenieurbüro Passer & Partner ZT GmbH.

Auftraggeber: AWV Wörgl-Kirchbichl und Umgebung.

Bauvorhaben: ARA Kirchbichl – BA 13.

Ausbau und Anpassung der Kläranlage an den Stand der Technik.

Leistungsumfang: Beschichtungsarbeiten: ca. 370 m² Faulbehälter 1 und Fällmittellager, ca. 80 m² Sanierung Beschichtung Nacheindicker.

Bauzeit: Jänner bis März 2009.

LV-Unterlagen und Auskünfte: Die Ausschreibungsunterlagen sind bis einschließlich 12. Jänner 2009, 17 Uhr, gegen ein Entgelt ohne Anmeldung von € 15,- pro Download von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) herunterzuladen oder auf CD-Rom gegen ein Entgelt von € 25,- inkl. MWSt. (bei Postversand zuzügl. € 5,- Versandgebühr) beim Ingenieurbüro Passer & Partner, Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/33588, ab sofort nach telefonischer

Bestellung erhältlich. Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken und als Abgabeunterlagen entsprechend den Angebotsbedingungen zu verwenden.

Teilangebote, Abänderungs- und Alternativangebote sind nicht zulässig.

Weitere Bedingungen: siehe Ausschreibungsunterlagen.

Angebotsabgabe: Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „AWV Wörgl-Kirchbichl und Umgebung, Verbandskläranlage Kirchbichl, BA13 – Ausbau/Anpassung an den Stand der Technik, Angebot Beschichtungsarbeiten, nicht vorzeitig öffnen“ bis spätestens Dienstag, 13. Jänner 2009, 10 Uhr, einzureichen. Die Angebotsöffnung findet um 10 Uhr im Beisein der Bieter statt.

Abgabeort: Abwasserverband Wörgl-Kirchbichl und Umgebung, Kläranlage Kirchbichl, Klärwerkstraße 1, 6322 Kirchbichl.

Zuschlagsfrist: drei Monate nach Ablauf der Angebotsfrist.

Anerkennungs- oder Gleichhaltungsbescheid: Auf das allfällige Erfordernis einer Anerkennung und Gleichhaltung gemäß den §§ 373c, 373d und 373e der Gewerbeordnung 1994, BGBl Nr. 194, in der jeweils geltenden Fassung wird ausdrücklich hingewiesen.

Für den AWV Wörgl-Kirchbichl und Umgebung:
Obmann RR Johann Moritz

Nr. 33 • AWV Wörgl-Kirchbichl und Umgebung

OFFENES VERFAHREN

Lieferung und Montage von vorgehängten Fassaden

Ausschreibende Stelle: Ingenieurbüro Passer & Partner ZT GmbH.

Auftraggeber: AWV Wörgl-Kirchbichl und Umgebung.

Bauvorhaben: ARA Kirchbichl – BA 13.

Ausbau und Anpassung der Kläranlage an den Stand der Technik.

Leistungsumfang: Lieferung und Montage von vorgehängten Fassaden: ca. 650 m² Schlammwässerungsgebäude, ca. 230 m² Rechengebäude, ca. 490 m² Betriebsgebäude.

Bauzeit: April bis Oktober 2009.

LV-Unterlagen und Auskünfte: Die Ausschreibungsunterlagen sind bis einschließlich 19. Jänner 2009, 17 Uhr, gegen ein Entgelt ohne Anmeldung von € 15,- pro Download von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) herunterzuladen oder auf CD-Rom gegen ein Entgelt von € 25,- inkl. MWSt. (bei Postversand zuzügl. € 5,- Versandgebühr) beim Ingenieurbüro Passer & Partner, Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/33588, ab sofort nach telefonischer Bestellung erhältlich. Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken und als Abgabeunterlagen entsprechend den Angebotsbedingungen zu verwenden.

Teilangebote, Abänderungs- und Alternativangebote sind nicht zulässig.

Weitere Bedingungen: siehe Ausschreibungsunterlagen.

Angebotsabgabe: Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „AWV Wörgl-Kirchbichl und Umgebung, Verbandskläranlage Kirchbichl, BA13 – Ausbau/Anpassung an den Stand der Technik, Angebot Fassadenarbeiten, nicht vorzeitig öffnen“ bis spätestens Dienstag, 20. Jänner 2009, 10 Uhr, einzureichen. Die Angebotsöffnung findet um 10 Uhr, im Beisein der Bieter statt.

Abgabeort: Abwasserverband Wörgl-Kirchbichl und Umgebung, Kläranlage Kirchbichl, Klärwerkstraße 1, 6322 Kirchbichl.

Zuschlagsfrist: drei Monate nach Ablauf der Angebotsfrist.

Anerkennungs- oder Gleichhaltungsbescheid: Auf das allfällige Erfordernis einer Anerkennung und Gleichhaltung gemäß den §§ 373c, 373d und 373e der Gewerbeordnung 1994, BGBl Nr. 194, in der jeweils geltenden Fassung wird ausdrücklich hingewiesen.

*Für den AWV Wörgl-Kirchbichl und Umgebung:
Obmann RR Johann Moritz*

Nr. 34 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZI. 606/LCD/2009

**OFFENES VERFAHREN/
LIEFERAUFTRAG
LCD-Monitore 2009
(BKP-Nr. 606/LCD/2009)**

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Informationstechnologie, Ing. Romed Giner, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, TILAK-Verwaltungsgebäude, 2. Stock, Zi. Nr. 14-G2-011, Fax +43/(0)50504-6724545, E-Mail: romed.giner@tilak.at

Technische Projektleitung der Auftraggeberin: Mag. Ing. Marko Überegger, E-Mail: marko.ueberegger@tilak.at, Telefon (0)512/504-25460.

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet ab der Seite www.tilak.at

Schlussstermin für die Anforderungen von oder Einsicht in Unterlagen: 12. Jänner 2009, 17 Uhr.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 14. Jänner 2009, 11 Uhr.

Teilnahmeanträge/Angebote sind an die oben genannte Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin zu richten.

Datum, Zeit und Ort der Angebotsöffnung: 14. Jänner 2009, 11.10 Uhr, TILAK-Konferenzraum, 4. Stock, Verwaltungsgebäude.

Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe der Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>
Innsbruck, 17. Dezember 2008

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dr. Georg Lechleitner*

Nr. 35 • Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnen GmbH

**OFFENES VERFAHREN
Ticket-Kontrolle**

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnen GmbH, Pastorstraße 5, 6010 Innsbruck.

Auftragsbezeichnung: Ticket-Kontrolle.

Gegenstand des Auftrags: Ticket-Kontrolltätigkeiten in den Fahrzeugen im Linienverkehr der Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnen GmbH.

Nähere Informationen zum Leistungsgegenstand enthält die Ausschreibungsunterlage, die beim Auftraggeber unter E-Mail: k.schmarl@ivb.at, angefordert werden kann.

Erfüllungsort: A-6010 Innsbruck, Pastorstraße 5 (AT33).

Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge sind erhältlich bis 10. Februar 2009, 10 Uhr.

Ort der Einreichung: Ticket-Kontrolle, Robert Wibmer, Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnen GmbH, Pastorstraße 5, 6010 Innsbruck.

Schlussstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): 10. Februar 2009, 10 Uhr.

Anbotsöffnung: 10. Februar 2009, 10.15 Uhr, A-6010 Innsbruck, Pastorstraße 5, Sitzungszimmer 1.OG.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 30. Dezember 2008.

.L-449186-8c29.

Innsbruck, 30. Dezember 2008

Nr. 36 • ASFINAG Bau Management GmbH, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Randabsicherung und Gehwegsanierung –

Europabrücke im Zuge der A 13 Brenner Autobahn

Ausschreibende Stelle: ASFINAG Bau Management GmbH, Modecenterstraße 16/3, 1030 Wien, Tel. 050108-0, Fax 050108-14482, im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

Gegenstand der Ausschreibung: A13 Brenner Autobahn, Randabsicherung und Gehwegsanierung Europabrücke, km 7,1 bis km 8,0.

CPV-Klassifizierung (lt. TED): 45000000.

Leistungsumfang: Die gegenständliche Baumaßnahme umfasst primär die Erneuerung der Randabsicherung, die Erneuerung der Gehwegbeschichtung, die Erneuerung der Spritzschutzverkleidung sowie alle damit verbundenen Korrosionsschutzarbeiten und auch Korrosionsschutzinstandsetzungsarbeiten an verschiedenen Geländern. Für die Randabsicherung wird die vorhandene Leitschiene durch eine Stahlleitwand ersetzt.

Ausführungszeitraum:

Die Arbeiten sind zwischen 4. Mai und 3. Juli 2009 durchzuführen.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Arbeits(Bieter)gemeinschaften werden auf maximal drei Partner beschränkt.

Ausschreibungsunterlagen: Die Unterlagen werden in digitaler Form ab 15. Dezember 2008, 9 Uhr, im Internet unter www.asfinag.at unter der Rubrik „Ausschreibungen/Bauleistung“ kostenlos zur Verfügung gestellt.

Einsichtnahme in die Projektunterlagen: Bei der ASFINAG Bau Management GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Projektleiter Ing. Josef Pollak, Tel. +43(0)50108-14275 oder Fax +43(0)50108-14482, gegen Voranmeldung.

Angebotsabgabe: bis 23. Jänner 2009, 10 Uhr, bei der ASFINAG Bau Management GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Briefumschlag unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen angeschlossenen Adressaufklebers. Das Angebot ist so rechtzeitig bei der ASFINAG Bau Management GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, abzugeben oder per Post abzusenden, dass es späte-

stens zum Ende der Angebotsfrist bei der Bau Management GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, vorliegt. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung findet anschließend nach dem Angebotsabgabetermin im Gebäude der ASFINAG Bau Management GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Innsbruck, 12. Dezember 2008

Die Geschäftsführung

Nr. 37 • ASFINAG Bau Management GmbH, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Instandsetzung Malfonbachtunnel S 10

Ausschreibende Stelle: ASFINAG Bau Management GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Tel. 050108-14270, Fax 050108-14482, im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

Gegenstand der Ausschreibung: S 16 Arlberg Schnellstraße, Instandsetzung Malfonbachtunnel S 10, km 21,30 bis ca. km 21,70.

CPV-Klassifizierung (lt. TED): 45000000.

Leistungsumfang: Gegenstand der Ausschreibung ist die Erbringung sämtlicher Leistungen zur Instandsetzung des Malfonbachtunnels (Länge ca. 37 m) mit Betonabtrags-, Betoninstandsetzungs- und Verpressarbeiten und der Aufbringung eines Oberflächenschutzes, einschließlich sämtlicher Nebenarbeiten. Weiters ist die Verlegung von Kabelschutzrohren im Bereich des südlichen Gehweges entlang der Rampe 300, beim Objekt S 11b, durchzuführen.

Ausführungszeitraum:

Die Arbeiten sind zwischen 15. April und 26. August 2009 durchzuführen.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Arbeits(Bieter)gemeinschaften werden auf maximal drei Partner beschränkt.

Ausschreibungsunterlagen: Die Unterlagen werden in digitaler Form ab 18. Dezember 2008 unter www.asfinag.at unter der Rubrik „Ausschreibungen/Bauleistung“ kostenlos zur Verfügung gestellt.

Auf die Bestimmungen des § 20 BVergG wird ausdrücklich hingewiesen. Die vom Auftraggeber verlangten Nachweise gemäß § 70 ff BVergG sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

Einsichtnahme in die Projektunterlagen: Bei der ASFINAG Baumanagement GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Bmst. Ing. Schmid, Tel. +43(0)50108-14274 oder Fax DW 14482, gegen Voranmeldung.

Angebotsabgabe: bis 20. Jänner 2009, 10 Uhr, bei der ASFINAG Bau Management GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Briefumschlag unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen angeschlossenen Adressaufklebers. Das Angebot ist so rechtzeitig bei der ASFINAG Bau Management GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, abzugeben oder per Post abzusenden, dass es spätestens zum Ende der Angebotsfrist bei der Bau Management GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, vorliegt. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung findet anschließend nach dem Angebotsabgabetermin im Gebäude der

ASFINAG Bau Management GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Innsbruck, 16. Dezember 2008

Die Geschäftsführung

Nr. 38 • ASFINAG Bau Management GmbH, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellerbereich

Brücken- und Belaginstandsetzung Kufstein II

Ausschreibende Stelle: ASFINAG Bau Management GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Tel. 050108-14270, Fax 050108-14482, im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

Gegenstand der Ausschreibung: A 12 Inntal Autobahn, Brücken- und Belaginstandsetzung Kufstein II, km 2,30 bis km 5,80, beide RFB.

CPV-Klassifizierung (lt. TED): 45233110-3.

Leistungsumfang: Gegenstand der Ausschreibung sind die Belagsanierungsarbeiten zwischen km 2,30 bis km 5,80 der A12 Inntal Autobahn, beide Richtungsfahrbahnen. Weiters ist die Erneuerung der Brückenabdichtungen, der Fahrbahnübergangskonstruktionen und die teilweise Erneuerungen der Randbalken samt Tragwerksoberflächensanierung der Unterführungsbauwerke in diesem Abschnitt samt Nebenarbeiten auszuführen. Auch die Rand- und Mittelstreifenabsicherungen (Leitschienen, Leitwände) sind zu erneuern.

Ausführungszeitraum:

Die Arbeiten sind zwischen 15. April und 31. August 2009 durchzuführen.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Arbeits(Bieter)gemeinschaften werden auf maximal drei Partner beschränkt.

Ausschreibungsunterlagen: Die Unterlagen werden in digitaler Form ab 22. Dezember 2008 unter www.asfinag.at unter der Rubrik „Ausschreibungen/Bauleistung“ kostenlos zur Verfügung gestellt.

Auf die Bestimmungen des § 20 BVergG wird ausdrücklich hingewiesen. Die vom Auftraggeber verlangten Nachweise gemäß § 70 ff BVergG sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

Einsichtnahme in die Projektunterlagen: Bei der ASFINAG Baumanagement GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Bmst. Ing. Schmid, Tel. +43(0)50108-14274 oder Fax DW 14482, gegen Voranmeldung.

Angebotsabgabe: bis 22. Jänner 2009, 10 Uhr, bei der ASFINAG Bau Management GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Briefumschlag unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen angeschlossenen Adressaufklebers. Das Angebot ist so rechtzeitig bei der ASFINAG Bau Management GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, abzugeben oder per Post abzusenden, dass es spätestens zum Ende der Angebotsfrist bei der Bau Management GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, vorliegt. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung findet anschließend nach dem Angebotsabgabetermin im Gebäude der ASFINAG Bau Management GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Innsbruck, 16. Dezember 2008

Die Geschäftsführung

Nr. 39 • ASFINAG Bau Management GmbH, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN
Instandsetzung der E&M-Ausrüstung
im Tunnel Pettneu, Tunnel Malfonbach und
in der Äußeren Maienbachgalerie

Ausschreibende Stelle: ASFINAG Bau Management GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Tel. 050108-0, Fax 050108-14280, im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

Gegenstand der Ausschreibung: S 16 Arlberg Schnellstraße, Instandsetzung der E&M-Ausrüstung im Tunnel Pettneu, Tunnel Malfonbach und in der Äußeren Maienbachgalerie.

CPV-Klassifizierung (lt. TED): 31600000, 31527260, 31200000, 31321210, 34924000, 34923000, 34996000, 34996100.

Leistungsumfang: Aufgrund des Alters der betriebs- und sicherheitstechnischen Ausstattung in den Tunnelanlagen Pettneu, Malfonbach und in der Äußeren Maienbachgalerie muss die E&M-Ausrüstung erneuert werden.

Die Verteileranlagen und die Steuerungsanlagen sind ebenfalls zur Gänze zu erneuern. Die Demontage und Entsorgung der vorhandenen betriebstechnischen Ausrüstung ist durchzuführen. Die Sanierung der elektromaschinellen Ausrüstung erfolgt in den drei genannten Objekten zu unterschiedlichen Zeitpunkten.

Im Wesentlichen sind in den Tunnelanlagen zu liefern, zu montieren und in Betrieb zu setzen:

Niederspannungsverteilungsanlage, Erdungs- und Blitzschutzanlage, Tunnelbeleuchtung, Konstruktionen, Rohr- und Tragsysteme, Verkehrslenkung, Steuerung und Informationsübertragung, Kabel- und Leitungen, Errichtung von neuen Schalthäusern samt den erforderlichen Installationen, Klimageräte, De- und Wiedermontagen, Bauarbeiten, Inbetriebsetzungs-, Inbetriebnahmearbeiten.

Ausführungszeitraum:

Pettneu und Malfonbach: April bis August 2009.

Äußere Maienbachgalerie: ca. Mai bis Juni 2010.

Zuschlagskriterien: Der Gesamtpreis wird mit 97 % und die Qualität (Verlängerung der Gewährleistungsfrist) mit 3 % bewertet.

Eignungskriterien: Folgende Nachweise gemäß §§ 70ff BVerG 06 werden vom Auftraggeber verlangt:

- Nachweis der Befugnis gemäß § 71 BVerG,
- Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit gemäß § 72 BVerG,
- Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit gemäß § 74 BVerG,
- Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit gemäß § 75 BVerG.

Ausschreibungsunterlagen: Die Unterlagen werden in digitaler Form ab dem 18. Dezember 2008 unter www.asfinag.at unter der Rubrik Ausschreibungen kostenlos zur Verfügung gestellt. Die vom Auftraggeber verlangten Nachweise gemäß § 70ff BVerG sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

Vadium: Dem Angebot ist der Nachweis über den Erlag eines Vadiums in der Höhe von € 70.000,- beizulegen.

Einsichtnahme in die Projektunterlagen: Bei der ASFINAG Baumanagement GmbH, 6900 Bregenz/Weidach, Kenelbacherstraße 9PL, Michael Metzler, Telefon +43(0)50108-14575, gegen Voranmeldung.

Angebotsabgabe: bis 26. Jänner 2009, 11 Uhr, bei der ASFINAG Baumanagement GmbH, Rennweg 10a, 6020 Inns-

bruck, in einem verschlossenen Briefumschlag unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen angeschlossenen Adressaufklebers. Das Angebot ist so rechtzeitig bei der ASFINAG Baumanagement GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, abzugeben oder per Post abzusenden, dass es spätestens zum Ende der Angebotsfrist bei der ASFINAG Baumanagement GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, vorliegt. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung findet anschließend nach dem Angebotsabgabetermin im Gebäude der ASFINAG Baumanagement GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Innsbruck, 17. Dezember 2008

Die Geschäftsführung

Nr. 40 • ASFINAG Bau Management GmbH, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN
im Oberschwellenbereich
Sicherheitsausbau, Umweltschutz-
und Sanierungsmaßnahmen in Innsbruck-Amras

Ausschreibende Stelle: ASFINAG Bau Management GmbH, Modecenterstraße 16/3, 1030 Wien, Tel. 050108-0, Fax 050108-14482, im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

Gegenstand der Ausschreibung: A12 Inntal Autobahn, Sicherheitsausbau, Umweltschutz- und Sanierungsmaßnahmen Innsbruck-Amras, km 73,00 bis km 75,00.

CPV-Klassifizierung (lt. TED): 45000000.

Leistungsumfang: Die gegenständliche Baumaßnahme umfasst im wesentlichen den Sicherheitsausbau, Umweltschutz- und Sanierungsmaßnahmen im Bereich Innsbruck-Amras auf der A12 Inntal Autobahn von km 73,00 bis km 75,00 und beinhaltet folgende Arbeiten:

- Erdarbeiten,
- Stahlbetonarbeiten,
- Entwässerungsarbeiten,
- Straßenbauarbeiten,
- Asphaltierungsarbeiten,
- Betonsanierungsarbeiten,
- Stahlbauarbeiten,
- Tunnelbeschichtung.

Ausführungszeitraum: Die Arbeiten sind zwischen 28. Mai 2009 und 17. Dezember 2011 durchzuführen.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Arbeits(Bieter)gemeinschaften werden auf maximal drei Partner beschränkt.

Eignungskriterien: Auf die Bestimmungen des § 20 BVerG wird ausdrücklich hingewiesen. Die vom Auftraggeber verlangten Nachweise gemäß §§ 70ff BVerG sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

Ausschreibungsunterlagen: Die Unterlagen werden in digitaler Form unter www.asfinag.at in der Rubrik „Ausschreibungen/Bauleistung“ kostenlos zur Verfügung gestellt.

Einsichtnahme in die Projektunterlagen: Bei der ASFINAG Baumanagement GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Projektleiter Ing. Karl Praxmarer, Tel. +43(0)50108-14273 oder Fax +43(0)50108-14482, gegen Voranmeldung.

Angebotsabgabe: bis 19. Februar 2009, 10 Uhr, bei der ASFINAG Bau Management GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Briefumschlag unter Verwen-

derung des den Ausschreibungsunterlagen angeschlossenen Adressaufklebers. Das Angebot ist so rechtzeitig bei der ASFINAG Bau Management GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, abzugeben oder per Post abzuschicken, dass es spätestens zum Ende der Angebotsfrist bei der Bau Management GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, vorliegt. Später eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung findet anschließend nach dem Angebotsabgabetermin im Gebäude der ASFINAG Bau Management GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: fünf Monate.

Innsbruck, 19. Dezember 2008
Die Geschäftsführung

Nr. 41 • Innsbrucker Immobilien Service GmbH

OFFENES VERFAHREN

Unterhaltsreinigung

Öffentlicher Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, Rossaugasse 4, 6020 Innsbruck, Österreich, Tel. +43/(0)512/4004-208, Fax +43/(0)512/4004-44208, Frau Elisabeth Kreutz, E-Mail: l.kreutz@iig.at, Internet: www.iig.at

Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, Rossaugasse 4, 6020 Innsbruck, Österreich, Tel. +43/(0)512/4004-208, Fax +43/(0)512/4004-44208, Frau Elisabeth Kreutz, E-Mail: l.kreutz@iig.at, Internet: www.iig.at

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, 1. OG, Posteinlauf, Zi. Nr. 1.002, Tel. +43/(0)512/4004-200, Fax +43/(0)512/4004-44200, Karl Lorber, E-Mail: k.lorber@iig.at, Internet: www.iig.at

Art des Auftrages und Bezeichnung: Unterhaltsreinigung Hauptfeuerwache, Dienstleistungsauftrag, Kategorie 14.

Ort der Dienstleistungserbringung: 6020 Innsbruck, Huldstraße 17.

Auftragsdauer: 1. März 2009 bis 29. Februar 2012.

Ausgabe der Unterlagen: ab 7. Jänner 2009 bei der ausschreibenden Stelle.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 28. Jänner 2009, 9 Uhr.

Gebühr: € 10,- inkl. USt. in bar bei Abholung bei der ausschreibenden Stelle. Die Kosten bei Übersendung der Ausschreibungsunterlagen zzgl. Portogebühren werden per Nachnahme eingehoben. Bei Download von der Internetseite www.iig.at können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos bezogen werden.

Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt am 28. Jänner 2009, um 9.20 Uhr, beim Auftraggeber (2. OG, Sitzungsraum). Bieter oder deren Vertreter können bei der Angebotsöffnung anwesend sein.

Innsbruck, 7. Jänner 2009

Für die Innsbrucker Immobilien Service GmbH:
Geschäftsführer Dr. Christian Karl
Prokurist Johann Newerkla

Nr. 42 • Marktgemeinde St. Johann in Tirol

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Ganzjährige Lieferung von Fernwärme für die Gemeindegebäude

Ausschreibende Stelle: Marktgemeinde St. Johann in Tirol, Bahnhofstraße 5, 6380 St. Johann in Tirol.

Auftragsbezeichnung: VHV Fernwärmelieferung, Gemeindegebäude.

CPV-Codes: 09323000.

Erfüllungsort: St. Johann in Tirol (AT335).

Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: vom 1. März 2009 bis 28. Februar 2024.

Schlussstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): 26. Jänner 2009, 12 Uhr.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 22. Dezember 2008.

Weitere Informationen: Es wird darauf hingewiesen, dass die Teilnahmeunterlagen nicht zwingend abzuholen sind, aber deren Berichtigung bzw. auch Auskünfte nur an bekannte Interessenten erteilt wird.
.L-445655-8a10.

St. Johann in Tirol, 23. Dezember 2008

Mitteilungen

Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung Statistik

VERBRAUCHERPREISINDEX

November 2009

Der Verbraucherpreisindex für November 2008 beträgt:

HVPI 2005¹⁾

Oktober 2008 (endgültig)	107,89
November 2008 (vorläufig)	107,61

Index der Verbraucherpreise 2005

Basis: Durchschnitt 2005 = 100	
Oktober 2008 (endgültig)	107,6
November 2008 (vorläufig)	107,3

Index der Verbraucherpreise 2000

Basis: Durchschnitt 2000 = 100	
Oktober 2008 (endgültig)	119,0
November 2008 (vorläufig)	118,7

Index der Verbraucherpreise 96

Basis: Durchschnitt 1996 = 100	
Oktober 2008 (endgültig)	125,2
November 2008 (vorläufig)	124,9

Index der Verbraucherpreise 86

Basis: Durchschnitt 1986 = 100	
Oktober 2008 (endgültig)	163,8
November 2008 (vorläufig)	163,3

Index der Verbraucherpreise 76

Basis: Durchschnitt 1976 = 100	
Oktober 2008 (endgültig)	254,6
November 2008 (vorläufig)	253,9

Index der Verbraucherpreise 66

Basis: Durchschnitt 1966 = 100	
Oktober 2008 (endgültig)	446,8
November 2008 (vorläufig)	445,5

Index der Verbraucherpreise I

Basis: Durchschnitt 1958 = 100	
Oktober 2008 (endgültig)	569,2
November 2008 (vorläufig)	567,6

Index der Verbraucherpreise II

Basis: Durchschnitt 1958 = 100	
Oktober 2008 (endgültig)	571,0
November 2008 (vorläufig)	569,4

¹⁾ HVPI 2005 = Harmonisierter Europäischer Verbraucherpreisindex/Maastricht-Kriterium.

Der Index der Verbraucherpreise 2005 für den Kalendermonat November 2008 beträgt 107,3 (vorläufige Zahl) und ist somit gegenüber dem Stand für Oktober 2008 um 0,3% gesunken.

Auskünfte: Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Statistik, A-6020 Innsbruck, Michael-Gaismair-Straße 1, oder unter der Internet-Adresse <http://www.tirol.gv.at/statistik>
Innsbruck, 18. Dezember 2008

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck